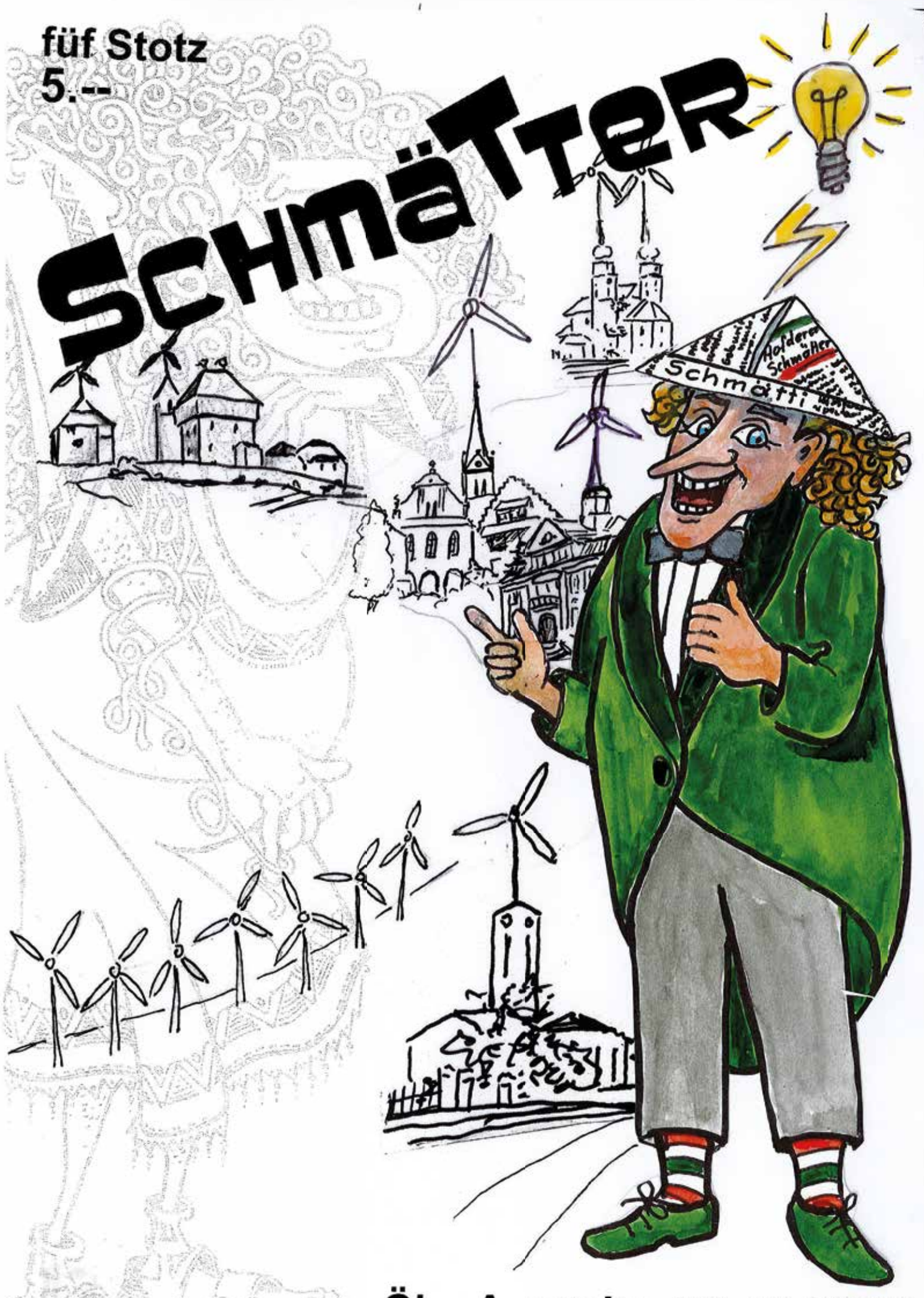
füf Stotz
5.--

SchmäTTeR



Öko Ausgabe NR. 55 / 2020



Editorial – natürli politisch ond klimatisch neutral

Hüür tued de Schmätter d'Klimadebatte thematisiere,
do dröber tüend im Momänt jo alli diskutiere.

CO2-neutral esch d'Fasnacht jo ganz beschtemmt,
wöu si ned in Öbersee, sondern deheime stattfendt.

Die Einte gönd för e Klimaschotz go demonschtriere,
anderi tüend öber Ressource-Effizianz philosophiere.

De Schmätti seid: „Jede muess jetz öppis mache,
ned nor emmer schnöre öber settigi Sache!!"

Drom hed de Schmätti i dere Ziitig met vöu Grips
för euch alli praktisch dorchfüehrbari Öko-Tipps.

Of Autpapier tued die Ziitig osserdem brechte,
vo Seetaler Lüüt met nochhautige Gschechte.

Wasserzeiche hed's mängisch im Hendergrond
sodass d'Ziitig antik ond öko öberechond.

Auti Fasnachtsvärs tüend au drenn sto,
rezykliert zwor, aktuell send si emmer no.

Vöu Spass met em Schmätter, tüend euch Ziit nä
nochhär ne ökologisch korrekt de Nochbere wiitergä.

Sogar noch em Läse chammer ne no wiiter notze,
bischpöuswiis zom d'Fenschter oder s'Födli botze.

Nussbi's schlotternder Wagenbau-Besuch

Bekanntlich kreiieren die diversen Wagenbaugruppen vor der Fasnacht,
geniale Wagen mit unglaublichen Ideen, welch eine Pracht.

Der Zunftrat erweist ihnen daher die Ehre jährlich,
und besucht die begabten Künstler beim Basteln, einfach herrlich.

Um auf der Fahrt jedem Promille und Wetter entgegen zu trotzen,
ist ein Kleinbus organisiert, einfach bequem, es gibt nichts zu motzen.

Normalerweise nutzen alle erfahrenen Besucher diese Option,
doch der neue Vize-Säckelmeister fährt mit seinem eigenen Thron.

«Ich komme separat und dafür etwas später…»,
so die Information unseres bekannten CVP-Anbeters.

So geht's los, lustig und feuchtfröhlich im warmen Bus,
wie bereits erwähnt, ohne Adi Baumnuss.

Plötzlich in Müswangen, hei, wo bleibt der Nussbi nur?
Von ihm fehlt seit Stunden auch nur die kleinste Spur!

Den Räten wird es Angst und Bange,
nach kurzer Zeit ein Suchtrupp ist im Gange.

Nach langer Suche werden sie fündig und haben Erfolg,
entdecken das Auto im tiefen Schnee, mitsamt dem Kobold.

Ein orientierungsloser Adi am Schlottern vor sich hin wie ein alter Sack,
und das erst noch in Schnell-Vogler-Schuhen aus Lack.



CO2-neutrales Wohnen in Gelfingen

Schmätti hat unter dem Öko-Aspekt
den Stangenwald zu Gelfingen gecheckt:

Seit Jahren diese Bauten da stehen
Jeder kann sie von der Strasse sehen.

Erdöl zum Heizen braucht es da nicht.
Auch keinen Strom, nicht einmal Licht.

Die Umgebung ist naturnah gestaltet,
Gras und Weideland hier weiter waltet.

Diese Bauweise gehört prämiert,
Schmätti dem Bauherrn gratuliert!



Schmättis Öko-Tipp

Elektrisch fahren, das ist in,
ökologisch unterwegs sein wäre der Sinn,
doch wie die Batterie wird produziert,
das wird von jedem ignoriert!

Ein Song von Candy und ihrem Mann

Eine Woche vor dem Bot habe ich meinen Mann gefragt,
ob er dann alles hat und auch alles sitzt?
Ja klar, alles tiptop, ich habe alles im Griff, hat er gesagt,
es wird nichts vermisst, alles ist geritzt.

Ich solle doch nicht immer nachfragen, er könne das schon,
Am Bot-Samstag, 10 Minuten vor dem gehen,
die Hosen sind zu gross, was für eine blöde Situation.
Schwarze Schuhe hab ich auch nicht, so kann man mich nicht sehen.

Zeit blieb nicht mehr, tja, das ist mein Mann,
er zog dann halt an die Hosen mit Sicherheitsnadel,
auf seine Frau hören und etwas lernen, nein, dass er nicht kann,
die hellbeigen Schuhe, bestenfalls passabel!

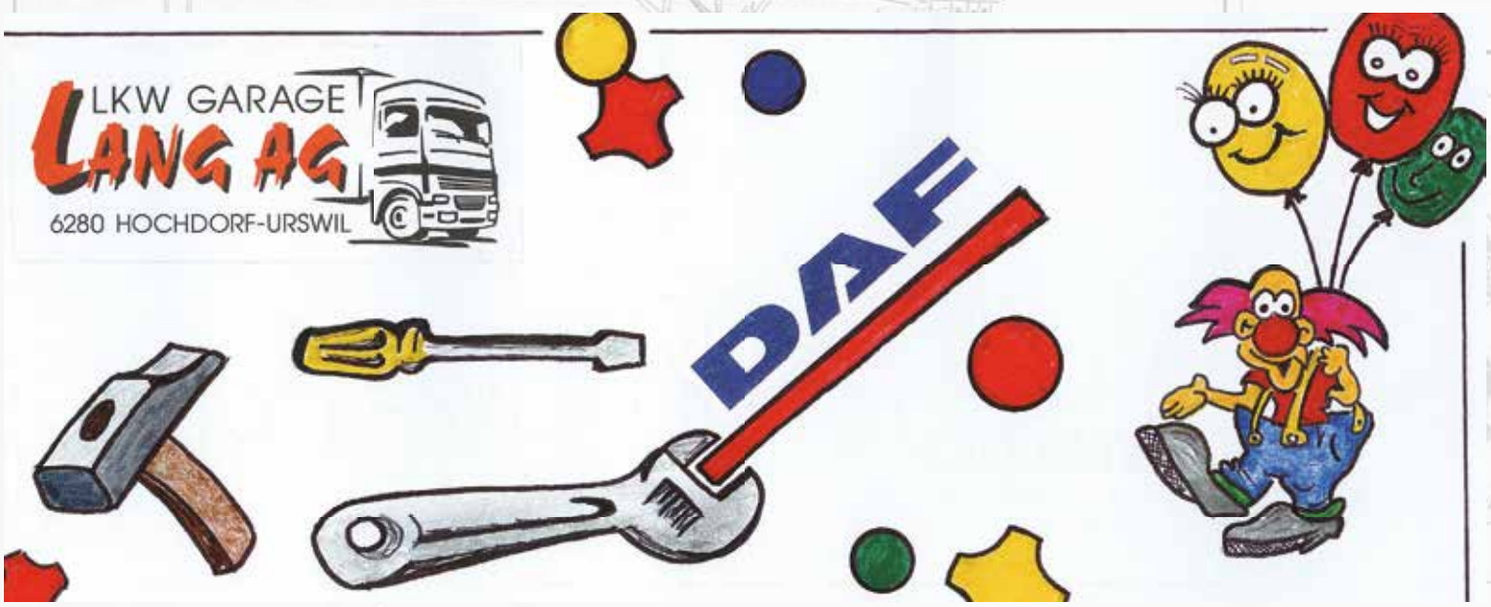
Hopp Lozärn, han dech au ohni Saisoncharte gärn!

Die Saisonkarte vom FCL ist für jeden Fan ein MUSS,
dazu gibt's immer auch Gutscheine, als ganz besonderes Plus.
Der Proxler Tädy weiss das natürlich ganz genau,
nur ist er manchmal dann doch nicht so schlau.
Mit Gutscheinen einem guten Freund ein Geschenk zu machen,
brachte ihn zum Schwitzen, und überhaupt nicht zum Lachen.
Wo sind die verd … Gutscheine denn nur geblieben,
irgendwo müssen diese doch im Haus herumliegen.
Die ganze Bude wird bei der Suche auf den Kopf gestellt,
bis er merkt, dass er heuer gar keine Saisonkarte hat bestellt.

Ferie zor Erholig för e Thomas!

De Ex-Martinivater esch das Johr e chli vöu vo de Böudflächi verschwonde,
er hed Rueh i de Natur gsuecht, ond au gfonde.

So es Amt als Höchschte a de Fasnacht esch haut schträng,
drom g'sänd mier das met dene Ferie au ned e so äng.





Schmättis Öko-Tipp

Rezyklier' möglichst alle gebrauchten Sachen,
tust Markus in der ARA eine Freude machen.



Chippendales, neu mit FRANZ!

Die ganze Damenwelt flippt beinahe aus:
Die Chipps kommen bald ins Braui-Haus!
Mit ihren Luxuskörpern, gestählt und schön,
kann sie jede Frau dann auf der Bühne sehn.

Wirft Frau einen Blick auf die edle Truppe,
erkennt sie sogar einen aus der Gruppe:
Franz F. aus B. präsentiert stolz seinen Body,
ja, hat der Adonis jetzt ein neues Hobby?

Macht er jetzt Fitness und erotischen Tanz,
bringt die Weiblichkeit zum Kreischen ganz?
Pensioniert ist doch der schöne Muskelmann,
das Alter sieht frau ihm wirklich nicht an.

Kusis Stromnetz i de Adväntszit

Wotsch is Mare während de Adväntszit goge ässe,
darfsch e Cherze met z'näh ned vergässe.
Es cha passiere dass plötzlich s'Liecht usfallt,
das esch ned wöu de Wert d'Stromrächnig ned zahlt.
Nei, es send zföu Dekolämpli aaghänkt,
drom esch em Kusi sis Stromnetz e chli fesch aagschträngt.
Dass der das s'nöchscht Johr nömme tuet passiere,
muesch eifach d'Liechtli of ne separati Secherig parkiere.





Urs Muggli GmbH
Sanitäre Anlagen
Schlosserarbeiten
6282 Urswil
Tel. 041 910 49 94
Mobil 079 222 36 63



Gemeinderats-Recycling in Hofdere

Den Gemeinderat Hochdorf betrifft momentan ein modernes Thema,
betrachtet man das heutige aktuelle Mitglieder-Schema.

Recycling nennt sich dieses nachhaltige Schlagwort,
gehen doch unglaublich mehr als die Hälfte von Bord.

Von den fünf Mit- und ohne Glieder,
bleiben nur noch zwei übrig, das ist krass und bieder.

Recycling bedeutet, Wiederverwenden von Materialien,
Aufbereiten für neue Produkte, hoffentlich hier nicht für Fäkalien.

Während generell bei den weiblichen Rätinnen ist kurz die Amts-Halbwertszeit,
(… liebe Lea, du bist natürlich nicht gemeint…)
bei den männlichen Exekutiven meistens nur das Amt als Martinivater übrigbleibt.

Da einer der beiden jedoch bereits war Martinivater,
kann sich Schmätti vorstellen der zweite Austretende eher als Papst oder Pater.



STADI - DER 2-RAD-PROFI

stadi.ch

Stadelmann Robert

6280 Hochdorf - Baldeggstrasse 18a



Schmättis Öko-Tipp

Wenn met em Velo tuesch ome fahre,
chasch der e gueti Figur bewahre.

Ein Leck bei Kunz-Kunz?

Ein Umzugswagen an der Fasnacht hatte auf der Reeling,
die Aufschrift: «ALPENPOWER und MEERESFEELING».

Die Erbauer des originellen Schmuckstücks Martinipaar-Kollegen,
wie es scheint, wollen sie auch künftig die Sympathie zu ihm pflegen.

Kurz vor dem Start jedoch plötzlich, oho,
der Sound weg, kein Strom, es stieg aus der Trafo!!!

Hektik pur, fluch, fluch, was denn jetzt nur?
Ohne Strom, kein Umzug, die reinste Tortur!

Doch keine Bange, zum Glück mit von der Bau-Partie,
die beiden Spezialisten MARE-Kunz und Kunz Geri.

Aber immer länger wurden die Gesichter,
die Zeit lief davon, es war auch nicht der Verdichter.

In letzter Sekunde stellten sie fest, zum Glück:
Nur der Tank war leer! Das war der einfache Trick.

Schmättis Öko-Tipp

Statt met em Staubsuuger chammer met em Bäse botze,
deför de Suuger im Wenter de as Schlette notze.







Schmättis Öko-Tipp

Keine Angst vor den Politikern.
Die machen nichts

Lilian's Handtäschli im Pool

Hoch auf dem Fasnachtswagen,
hat sich das Drama der Lilian A… zugetragen.

Unglücklicherweise, das kann man wirklich sagen,
fällt Ihr Täschli samt Handy in den Pool auf diesem Wagen.

In's Reis hat Sie es gelegt für Stunden,
da hat es dann auch seine letzte Ruh gefunden.

Kult-Uhr "Schmätti"



… and the Culture-Price 2019 goes to …

Der Kulturpreis wird vergeben von der Gemeinde Hochdorf jedes Jahr,
wer aktiv im Kultur-Leben in der Seetal-Region war.

13 Mal bisher wurde der Preis bereits überreicht,
und man ist jedes Mal gespannt, wen es im nächsten Jahr «breicht».

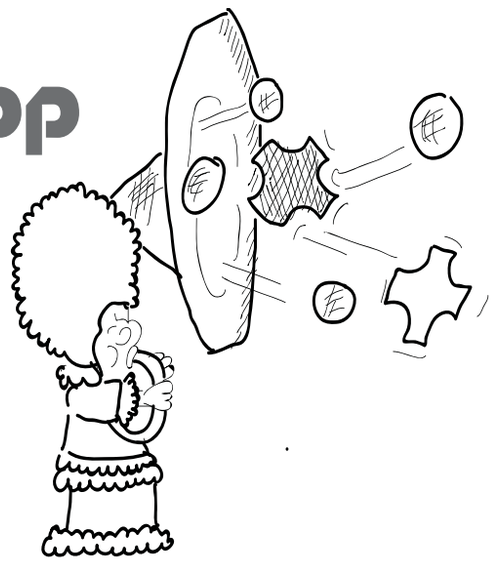
Seit September wurde gelüftet das Geheimnis, man weiss jetzt an wer,
es ist die Martinizunft Hofdere, die hat die langersehnte Ehr.

Aber warum gerade jetzt, das fragt sich Schmätti interessiert?
Ist eventuell schuld die Story im letzten Schmätter auf Seite 4?

Wurden doch die Juristen und Preisverleiher getadelt,
weil man die Martinizunft bis jetzt nicht hat geadelt.

Doch zum Trost ist das ganze Schmätter-Team sehr erfreut,
wurde gelesen die Fasnachts-Zeitung und hat die Gemeinde überzeugt.

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.



Wohnbauten
Anbauten/Aufstockungen
Öffentliche Bauten
Gewerbe/Industrie
Landwirtschaft
Ingenieur Holzbau
Innenausbau
Fassaden
Umbauten/Sanierungen
Spezialbauten
Bodenroste
Treppen

BRESTA®
Mit Holz im Element.

Tschopp Holzbau AG | An der Ron 17 | 6280 Hochdorf | info@tschopp-holzbau.ch | www.tschopp-holzbau.ch



Eine Reise ins Piemont

Ein Ausflug ins Piemont mit dem Mercedes-Franz,
das wird sicher toll – voll und ganz.
Einig ist man bald, dass er die Gruppe führ'
bis hin zum Inkasso der Autobahn-Gebühr.
Mit der Karte zahlen, das ist heute sicher «in»,
nur scheint, das Zahlstellen-Gerät hat etwas gegen ihn.
Es gibt eine ganze Menge von vergeblichen Versuchen,
die anderen meinen schon, er wolle gleich für alle buchen.
Darum lieber Franz, in Zukunft genauer lesen und etwas warten,
denn auch an Zahlstellen in Italien braucht man die richtigen Karten.

Ein Veteran sieht rot

Im Fussball gibt es so ein paar Sachen,
die sind ernst - und nicht zum Lachen.
Zum Beispiel ist die Schiri-Leistung wichtig,
der Unparteiische soll urteilen, aber richtig.

Einer von FC Hochdorfs Veteranen-Fussballer,
ist Hans-de-Bouma, als Tschütteler ein Knaller.
Er ist mit dem Schiri gar nicht einverstanden
tut dies sofort im Spiel lauthals beanstanden:

«Auch wir Veteranen haben ein Anrecht
auf gute Schiedsrichter» ruft Hans, «echt!»
Der Schiri nach diesem Kommentar beleidigt
sich mit einer roten Karte an Hans verteidigt.

Schmätti lobt den Eifer des tüchtigen Veteranen,
er soll aber seine Worte künftig besser planen.
Fährt man dem Schiedsrichter an den Karren,
steht man sofort am Feldrand, so ein Schmarren!

Alle Jahre wieder... OEKO-Kichi Munz 2020

Auch unsere Michi springt auf den modernen Oeko-Zug auf,
und tätigt kurzerhand einen nachhaltigen Kauf.

CO2-freie Solar-Lampions zum Dekorieren sind ihre Idee,
brauchen sie doch weder Strom noch Windräder und tun niemandem weh.

DOCH GOTTFRIED-STUTZ:

Trotz langem Laden mit täglichem Sonnenschein,
funktionieren sie keine Sekunde, sooooo gemein.

Liebe Michi, hier ein Gratis-Tipp von Schmätti,
weil du es bist, unkompliziert und «en Netti»:

Dreh doch die Lampions um 180 Grad nach oben, das ist die Theorie,
so erhalten die Solarflächen die notwendige Sonnen-Energie.

Ökoschmaus in aller ''Munde,''
da purzeln sogar die Pfunde.







Ned vergässe.....

Morgestreich
Schmotzige Donnschtig
05:00 Uhr

Was macht em Altmartinivater sis Tschöpli em Frigo

De Thomas, Martinivater vom letschte Johr,
chond hüür em Schmätter au weder vor.

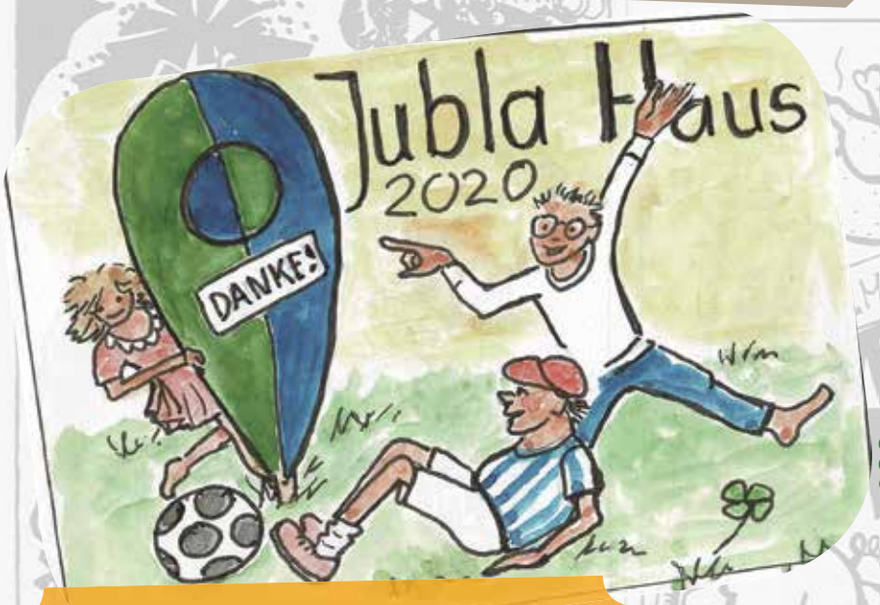
S'Natelkabel hed är gsuecht öber veli Stonde,
bes är's im Bläser i de Chüeltruhe hed gfonde.

Wie ond wörom dä Tschope det ine esch cho,
hät üs alli grüsli wonder gno.

Wär's Natel i de Gfrüri gsi, hättid mier s'chönne versta
i de Wonig settis jo ned e so vel Strahlige ha.



Wöus em Komposcht ned tued vergammle,
dued d'Schätti flissig Fläsche sammle.



Freude herrscht!

Eines Tages stehen in Hochdorf blaugrüne Tafeln.
Alle stellen sich Fragen, tun darüber schwafeln.
Wirbt da eine Firma oder eine politische Partei?
Keiner kommt drauf, wofür diese Aktion da sei.

Verwirrung genau war die Absicht der Initianten,
bestehend aus jungen Menschen und Bekannten.
Ein Ju-Bla-Haus in Hochdorf ist das erklärte Ziel.
Das gibt zu planen, zu diskutieren, und zwar viel.

Eine grosse Hürde ist seit kurzem geschafft:
Gmeinrat und Ju-Bla fanden mit gebündelter Kraft
einen idealen Ort für das zukünftige Haus:
In der Arena baut man die Freizeitzone aus.

Freude herrscht, weil da etwas Tolles entsteht,
das aus positiver Energie für Hochdorf besteht.
Schmätti freut sich und dankt jetzt schon allen.
Wenn s'Ju-Bla-Haus fertig ist, lässt er Korken knallen!

Bauunternehmung
Beer
www.beerbau.ch



Schmättis Öko-Tipp

Wenn met em Velo tuesch ome fahre,
chasch der e gueti Figur bewahre.

Hochstamm-Moster-Konzert

Das Plakat vom Rüüdige Samschtig-Event,
wo jede Fasnächtler us Hofdere kennt,

en richtige Eyecatcher, perfekt, ond s'Design esch topp,
aber, aber: d'Rächtschriibig vellecht eher en Flopp???

Me chöönti meine, s'Hochstamm-Seetal-Team het das Bild designt,
ond süesse oder suure Moscht esch gmeint.

Schad, het das OK-Fasnacht keini Fachlüüt, sprich: keini Spezialischte,
wo hend Ahnig vo Werbig, Düütsch und Kenntnis in dr Buechstabe-Chischte.

Es N zwösche de Buechstabe O ond S,
denn wär gsi de Mägi Hichi es Super-Ass.

Ökoschizophrenie zum Ersten

Willst du ein E-Bike dein eigen nennen,
musst du folgende Fakten kennen:

Kobalt ist für die Batterie nötiges Material.
Doch Kobalt gibt es wirklich nicht überall.

Aus Afrika der Europäer diesen Rohstoff habe,
die Leute dort schuften dafür unter Tage.

Und die Batterie: wohin damit,
wenn das E-Bike geht kaputt??







Nichtraucher Schädi Peuber

Schädi hat das Rauchen aufgegeben,
denn in Zukunft will er gesünder leben.

„Ich bin jetzt Nichtraucher, Schatz!"
sagt er stolz zu Jana mit diesem Satz.

Doch wie das so ist mit einer Sucht,
die Versuchung auch Schädi heimsucht.

„Nur schnell eine rauchen, ganz geheim,
verlassen will ich hierfür kurz das Heim."

„Ich geh' rasch Gassi mit dem Hund,"
tut er seiner Jana als Vorwand kund.

In der kühlen Luft draussen dann,
fängt er sofort zu rauchen an.

Zieht an der Zigarette mit Genuss,
bevor er wieder nach Hause muss.

Jana fragt erstaunt zurück im Heim
„Schatz, erklär mir, wie kann es sein,

du willst mit dem Hund Gassi gehen,
den Hund aber lässt du zu Hause stehen".

Ökoschizophrenie zum Zweiten

Auf dem Lindenberg ist geplant ein Windpark,
dabei bläst der Wind dort gar nicht genug stark.

Damit die Windräder trotzdem rasch drehen,
kann man sie mit Benzinmotoren versehen.

Es Hornbach-Projekt?

D' Lorinne Clipp ond ehre Schatz
fendid zom wohne e nöie Platz:
Met vöu Zemmer esch das en Wohnig.
Si esch im Rohbau, si beziehnd si nonig.

Met Vorfreud gönd si ame of d' Boustell.
"Schatz, i dene Zemmer esch's ned hell»,
seid d' Lorinne, «d'Zemmer send ou chli äng».
Do nemmt si de Becku - ond 's macht päng!

Die beide hauid d' Wand om met'me Schlegel.
Sie möchid das noch ehrer eigne Regel.
Ond ruck-zuck esch die Wand de doss,
jetz hed's im Zemmer gnueg Liechtifloss.

Ond us zwöi chline Rüm geds so ei grosse
mer chönt fascht meine, mer seg verosse.

De Schmätti meint:
Liebi Lorinne, liebe Bené,
Besser e ganzi Wand doss als en Egge ab.

Schmättis Öko-Tipp

Wemmer weder meh zäme kuschlet of em Sofa,
chonds of es paar Grad weniger i de Wonig ned a.

Convicta… an der Fasnacht
«Let's Dance!»



Schreiben Sie an Ihrer Erfolgsgeschichte – wir unterstützen Sie gerne. convicta TREUHAND AG



Schmättis Öko-Tipp

Bier sollst du nicht in Dosen kaufen,
geh' in die Beiz zum dich besaufen.



Wahnsenns-Bar i de Badi

Die wäutschönschti Badi hend d'Baudegger
Im Reschti regiert d'Claudia ond de Pisenegger.

Wotsch di of de Badi-Website schlau mache
fendsch det edli ond ganz schöni Sache:

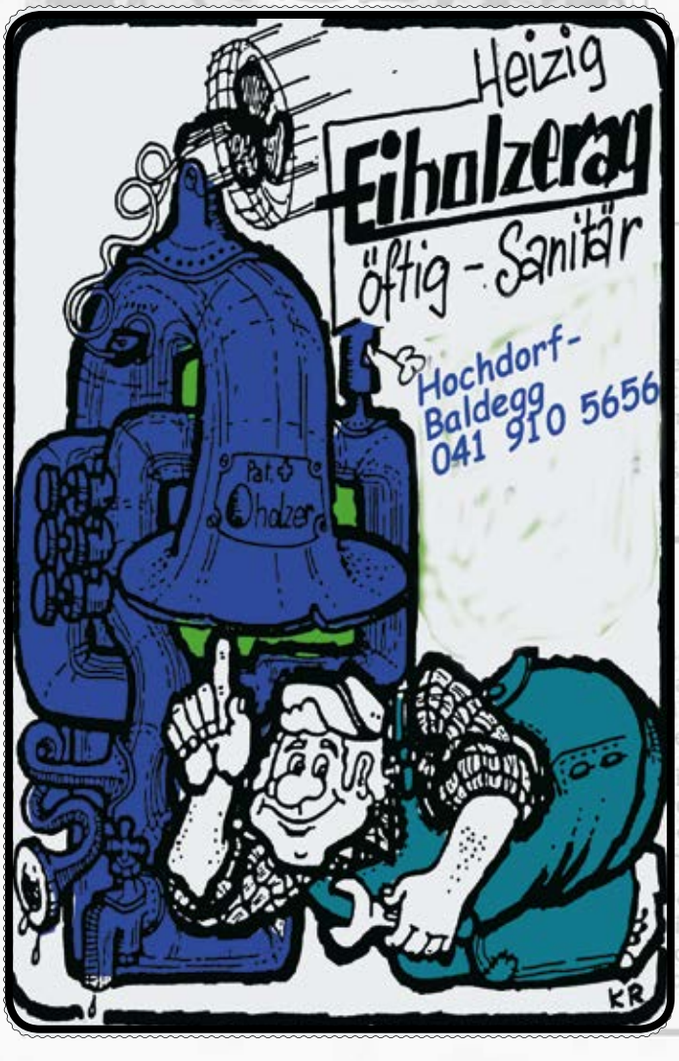
E superschöni Bar met edlem Houz
präsentiert sech of dene Böuder schtouz.

Debi weiss doch langsam jedes Chend,
dass mer öberall z'Hofdere spare mönd.

Hed jetz Hofdere plötzlech so vöu Stotz,
haut met ere edle Badi-Bar of e Potz?

Wotsch de eis go trenke i dere Bar
gsesch, es esch doch ned wahr.

Schön esch's i de Badi glich, ohni Diskussion
au wenn die wahnsenns Bar esch en Illusion.



Kaiserspan
Weinbau

Telefon 041 917 42 18 www.kaiserspan.ch





Ihr Waldbesitzer gebt fein Acht!!!

Ihr Waldbesitzer gebt fein Acht,
denn manchmal geht's fast über Nacht.

Am Waldrand wird es immer wüster,
ja, die Zukunft, die ist düster.

Nach Eschenwelke, Tannentod,
jetzt noch ein Hüttensterben droht!

Eure Waldfee

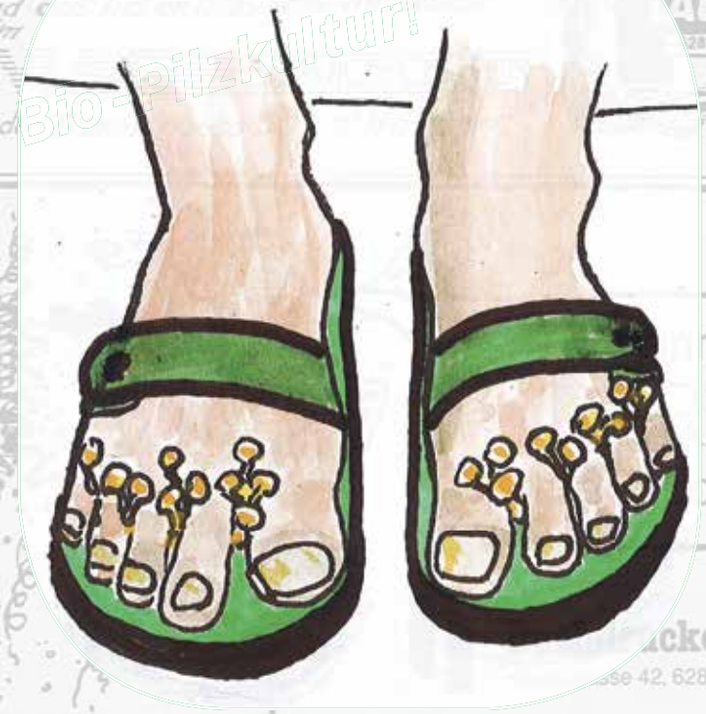
Secondhand-Boom

Secondhandläden verzeichnen steigende Frequenzen, dank „grüner Welle" gibt es diese Tendenzen.

Sogar Bucherer stellt jetzt Occasionsuhren aus, ist der edle Laden geworden ein Brockenhaus?

Nachhaltiger Konsum ist Trend, Secondhand ist „in", und plötzlich trägst du das Kleid deiner Nachbarin.

Führt der Öko-Trend wirklich so weit?
Schmätti meint: Ist das wirklich gescheit…







Die geheimen Machenschaften des Mr. X

Mister X, so nennen wir ihn hier,
liebt alles, was hat Räder vier.
Braucht er einen neuen Wagen,
muss er niemanden dafür fragen.

Das Auto seiner Frau schreibt er aus,
will ein neues Modell holen ins Haus.
Die Frau erfährt es aus dem Inserat,
das sie soeben online entdeckt hat.

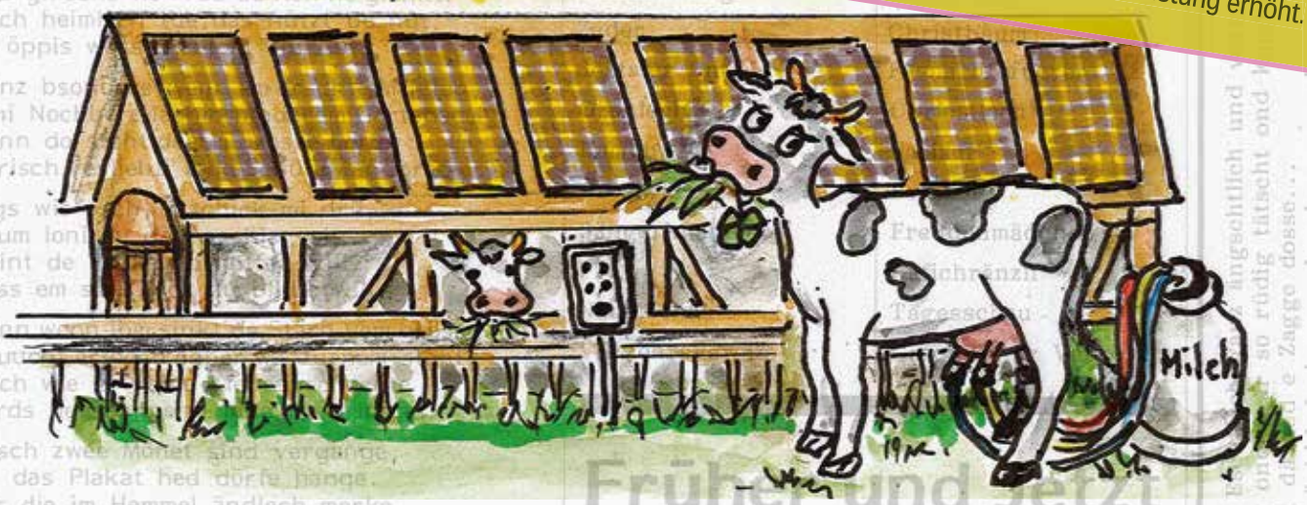
«Mein Mann will mein Auto verkaufen?
Ja, muss ich denn in Zukunft laufen?
Ich bin in seine Pläne nicht eingeweiht,
das geht mir doch beinahe zu weit!»

Doch die Frau nimmt's mit Humor,
sie nimmt sich aber etwas vor:
«So, so, mein lieber Herr Gemahl,
überraschen werd' ich dich auch einmal!»

Dani's Wahlflyer-Fauxpas

Herr Rüttimann, wollen Sie Wahlwerbung betreiben,
die Wähler bezirzen mit Ihrem Schreiben?!
Unterwegs per Post ist die wichtige Wahl-Literatur,
bitte achten Sie auf die richtige Frankatur!
Die Feuerwehrkollegen müssen ein Straf-Porto zahlen,
hat dies eine Auswirkung auf die Wahlen?
Remo Buck, mitschuldig an dieser Situation,
startet kurzum eine Versöhnungs-Aktion!
Im Feuerwehrmagazin liegen Briefmarken zum Mitnehmen auf,
dieser Fauxpas wär zu vermeiden gewesen mit dem richtigen Markenkauf.
Wahlbestechung mit ökologischem Versand war das ja wohl nicht,
Lieber Dani, wir warten gespannt auf den Wahlbericht.

Glückliche Kühe von der Sonne verwöhnt,
dank Solarstrom die Milchleistung erhöht.



Bi de NR.1 in de Zentralschwiiiz fent'sch alles för Gross ond Chli vo ...

A wie Affe-Gwändli ...

K wie Konfetti ...

ZORRO
... bis Z wie ZORRO

PARADISE-SHOP IN BALLWIL

Oeffnungszeiten: Mo - Fr. 9 durchgehend bis 18.30 Uhr, SA von 9 bis 16 Uhr



Schmättis Öko-Tipp

Nimm immer eine Tasche von zu Hause mit, denn Plastiksäcke sind nicht mehr so der Hit.

Bärti's risikofreudige Traktor- und Autofahrten

versumpft im Moos





Und Glatteis

Mit dem MG kommt Bärti bei Glatteis auf der Reidener Strecke von der Fahrbahn ab und landet auf der Wiese im Schnee. Albert hat „Schliefferschuhe" an und bleibt im Auto sitzen. Seine Schwester Anita musste alleine, das Auto wieder auf die Strasse schieben



Familie Muff in voller Fahrt

Ohni Kreditcharte em Osland, das hed sini Töcke,
wenn mer ke Eigeti hed, get das in Schottland verheerendi Löcke.

Das hed de Kurt Moff am eigete Liib erfahre,
vielleicht hed er met de Chartegebühr welle spare.

Met sälber Mietauto fahre esch es för ehn de schnell vorbii,
ond die Ferie send de huere i'ängend gsii.

Dä armi Kurt, es esch kei Wetz,
hocket die ganze Ferie zwöschet Frau ond Tochter oder of em Hendersetz.

Schweizerischer Bankverein
Société de Banque Suisse

F.ARNOLD
6280 HOCHDORF



Tel. 041 911 20 22
www.arnold-transporte.ch



Wo ist Bärti?

S Martinipaar god med Frönde uf d‘ Schii.
Im Bärti schint das e chli langwiilig z‘ sii.
Drom packd är sini Schii ond höpfd is Gondeli.
D Martinimuetter suechd ehn ond sini Schii
Doch de Bärti esch scho lang öber alli Bärge gsiii.
Fahrt ufe ond abe de ganzi Tag, bes är nömme mag.
D Frönde wartit med de Martinimuetter
a de Talstation voller Sorge
esches doch scho bald Donku worde.
Do chond es einsams Schlossliechtli
Das muess doch de Tanz Bär(ti) siiii.

D Christina ond ehri Liebi zor Fasnacht

Bi de Gröibiheuscher hed si d Fasnacht verbrocht
Ond ere „Beat“ (TAKT) uf d Pauke brocht.
eri Fasnachts Begeisterig hed si au ad Chend witter gä
So dönd höt gärn alli zäme a de Fasnacht öbe mol eis nää.
S‘ Näihe hed si scho emmer gärn gmacht
Drus entstande esch e ganzi Fasnachtschleiderpracht.

Spare von ond met em Martinivater

Was johrelang bruchsch, muesch ned emmer zahle,
do chasch secher au es paar Franke spare.
Wenn en Nochber hesch, wo das för dech tued bläche,
denn tued sech das secher einisch im Schmätter räche.
De Bärti ond de Ralf händ lang, lang, lang, lang lang lang, fast ewig ned gmerkt,
dass sech öpper still, heimlich ond zählend im Chäller a de beide Huusherre neckt.
De eigeti Stromzähler het de Pfus vo dem zählt, wo de anderi met Vougas hät brucht, aber ned häd müesse zahle, wo dese häd müesse zahle, was er ned hät brucht, aber vom Pfus-zähler vom andere abgläse worde esch, wo dese denn d‘Rechnig öbercho hät, wo er eigent-lich ned hät müesse zahle, wöu de anderi…….?
Vöu z’kompliziert. Drom händs die beide Computerfretzä au öber 20 Johr lang ned gmerkt.

De Bärti ond sin Chleiderbögel

De Bärti god ab uf d‘ Schi, hed är ächd alles debi?
De Bärti zischd öber d‘ Högel, i de Jagge no sin Chleiderbögel

De Kapitän Bärti

Verschedeni sportlechi Schlette esch är gfahre, das ganz ohni Gefahre.
Zom Verhängnis esch em worde, die neu Technik bim Auto z‘ erprobe.
Met sinere Röckfahrkamera fahrt är henderzi es Scheff a.
Plötzli ged‘s e Chlapf, Heckschibe dosse, Scheff denne!!!



Bärti's Fasnachts-Taxi

De Martinivater hed lang kei Ziit gha för d'Fasnacht,
hed sini Fasnächtlerchend secher chauffiert Tag ond Nacht.
Musikalisch esch de Bärti gsi e Flop,
aber als Taxidienst a de Fasi esch är top!
Zo jeder Uhrziit esch är gsi zor Stell,
au wenn's worde esch am Morge scho hell.
Bärti, drom wettid i der säge dini Chend,
wie dankbar dass sie send!

DANKE liebe PAPI!



Strahlende Martinimuetter

Wenn öppis wotsch wösse öber Strahle wo omenand tüend flitze,
muesch bi de Chregi i d'Energie-Oase ine setze.
Au wenn die Setzig ned alli Zwifu cha näh,
S'Strahle vo de Martinimuetter chasch emmer hei näh.

Liebe Mobiliar

Um ganz sicher zu gehen, dass wir bei der Installation der Wärmepumpen-Erdsonde nicht eine Leitung beschädigen, habe ich nicht dem Plan der Gemeinde, sondern der Wünschelrute vertraut.

Alles weitere im Anhang.

Dunkler als die Polizei erlaubt

Wenn Chregi wott hei
hett si schnelli Bei
Met em Cabrio het si en schwäre Fuess of em Gas
Drom gseht si au Polizei ned, die verstoht denn kei Spass.
Polizei häd si welle stoppe ond e chli met ihre plaudere
doch Chregi lehrt die Beamte s'schaudere
Erscht dehei im Himmelrich chömet si met ihre zäme,
Chregi muess sech denn scho e chli schäme.
Sie esch ned z'schnöu g'fahre, nei, das macht sie ned,
aber kei Liecht hets si gha, ond das god halt ned.

Pizzakurier weiterhin in Baldegg unterwegs

En Pizzaofe hät de Bärti emmer weder eine gha,
doch dasmol söll en rechtige, grosse, schöne stah.
Plaziere hät ähr ihn wölle wit wäg vo de schöne Launsch,
damit ihn ned stört de veli Rauch.
Au passt de Ofe ned zo de Feng-Shui-Stemmig,
do chöntsch no wärde e chli grimmig.
Au noch langem Sueche häd er kei rechtige Grond ond Bode gfonde,
drom traiht höt no de Pizzakurier z'Baudegg sini Ronde.



De Bärti ond sini Hobbys

De Martinivater esch au gärn sportlech onderwägs
Bim Wandere, Biken, Jogge, ghörsch ehn ned omejoggle.
Choche esch ned emmer sini Lideschaft gsee
Höt esch är Präsident im Flora Chochclub juhe
Choche chan är jetzt ganz toll
Lönd euch doch mol lo ilade ond schlönd euch de Mage voll ;)

MV's erste richtige Fasnacht

mit selbstgebastelten Masken, als „armer Knecht" verkleidet, die Hosen mit Heu gefüllt. Auf Sprüchlitour um das Sackgeld aufzubessern!

„O du schöni Fasnachtszyt, för dech louf ech doch Kilometer wit…"





Bärti Mit üppigem Haar

Ein «fescher» Junge







D Martinifamelie i de Ferie

Es esch scho paar Jöhrli häär, so esches med de Chend mängisch chli schwär.
Ehri drüü Ängeli send mängisch au chli Bängeli
D Christina hed kei Närve meh,
do hend eri Bängeli scho im Aflog e Tube gseeh
Die Tube mag nömm ufe Topf
so schisst si i de Christina ufe Kopf
So ne Lachkrampf hend die 3 Bängeli sälte gha
Wie au i de Christinia ehre Ma.

MV als unschuldiger Meerschweinchenzüchter

Bärti's Meerschweinchen haben sich sehr erfolgreich vermehrt. Moral der Geschichte: trenne Weiblein und Männlein.

Von der Meerschweinchen Zucht über die Schweine-, Futterautomaten-Steuerung zum Programmierer und weiter zum IT Spezialisten. (immer etwas mit Schwein!?)





Christina's Natel im Klo vor dem Bot

Auf's stille Örtchen muss man täglich,
fällt jedoch das Natel aus der Hose, einfach kläglich.

Wenn das Telefon dann surrt,
und die WC-Schüssel knurrt,

ohhh, welch ein Schei...
Martinimutter's Stirn wird ganz heiss.

Ein neues Händy muss schnell her,
aber ohne Technik-Flair, woher?

Bedienungs-Tipps der Kids womöglich?
Diese jedoch nichts ahnend vom Martinipaar, unmöglich.

Wie informier ich dann am Bot meine Lieben?
Als neue Martinimutter 2020 will ich doch nicht zu Pro7.

Das Telefonieren in der Kälte war nicht lustig,
und ohne Cüpli ganz schön frustig.

S Martinipaar lehrd sech könne

D Christina hed scho emmer welle ha, e grosse donkuhörige Ma.
Au wemmers chum cha glaube ond eim de Verstand wird raube.
Send die velle donkle Hoor om Bärtis Gsechd, jetzt Gschechd.

De Tanz Bär(ti) esch bi de Christina scho lang bekannt
Drom wartet d Christina bess sie wird zor Tanzpartneri ernannt.

Wo de Bärti d Christina hed zor Fröndin erkore
Ond es de ärnschder esch worde.
Esch d Christina zom Bärti hei..
Chum wohr gno worde eieiei...
D'Familie merkt au erscht bim vierte, füfte Mol,
„hei das esch jo emmer no di Glich, wie toll!"

Die Töffli - Kreuzritter

Bärti alias James mit frisiertem Töffli, aber unfrisierter Haarpracht.







MV Bärti's Taten einige heute noch sichtbar

Pneuschlauchboot selber gebaut und auf den Weihern im Naturschutzgebiet trotz Verbot, gefahren. Beim Einsteigen hat sich Bärti am Schilf geschnitten. Die Spuren sind heute noch zu sehen.

Zahnlücke
Als 9jähriger sprang Albertli seinem Bruder hinterher, von Stuhl zu Stuhl, die am runden Küchentisch standen. Bärti fiel zwischen die Stühle frontal auf das Gesicht, Schaufelzähne raus. Die Spuren sind heute noch zu sehen.

Darts Spezial
Bärti hat die Schwester Anita in einen Holzschrank eingesperrt und dann die Holz-Schranktüre mit Spitzmesser beworfen.

Bärti der Hundehändler
Albert hat den „Rollmops Hund"von Schwester Anita nie gemocht, eines Tages hat er den Hund dem Hundshändler verkauft und das Geld eingesackt.

Krähenbeinehändler
Auf der Eichenkrone waren mehrere Krähennester. Bärti kletterte mit Kollegen den Baumstamm hoch und „rüttelten" die jungen Krähen aus dem Nest. Den toten Krähen schnitten sie die Beine ab und verkauften diese für 10 Rappen pro Stück.

Trachtengruppe und der Tanzvirus
Bärti war lange Mitglied bei der Trachtengruppe Egolzwil-Wauwil.
War im Fanclub der Musikgruppen: Toledos, Chajana und The Therrys.
Im Wiggertal fand kein Maskenball und kein Sommerfest ohne Bärti statt.



Schmättis Öko-Tipp

Im Dunkeln Liebe machen ist top erotisch,
weil s'Strom spart ist's sogar ökologisch.

E Schlette ond anderi Schwerigkeite

Yeti Penni freut sech of ne cooli Schlettefahrt
ond drom au ned met Idee spart.

E grosse Schlette e chliine Mönsch?
Ab of de Rögge, wend die Lösig imfau noni könnsch!

Stouz marschiert sie devo,
bliibt aber plötzli ganz abrupt stoh.

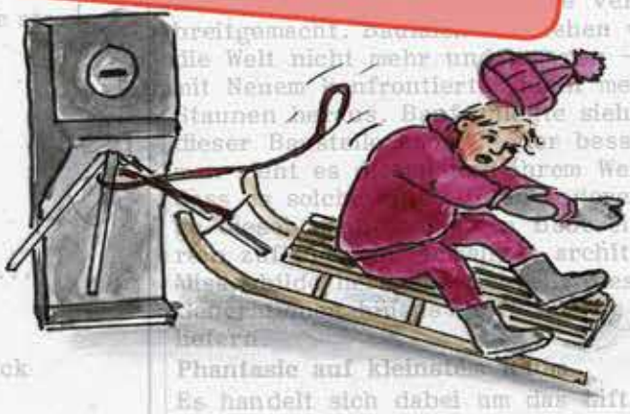
S'Dreihchrüüz sorgt jetzt nämli för ne grosse Lacher,
dä Ableck esch e riese Kracher!

E Arm hed sech met ehrem Schlette verkeilt,
ond sofort esch sie vo ehrer Cleverness gheilt.

Es god ned wiiter, sie hanget fescht,
das esch eifach wörkli de Bescht.

Ond s'Fiise dra, e käne rüeft:" ech chome".
sie lachid nor ond stönd rondome.





DER
Spezialist für

koch

DACH • FASNACHT • FASSADEN



Ferieröiber Roaming

God mer öber d'Schwiizer Gränze,
cha eim s'Smartphone es rächts Loch id Kasse schränze.

Mobili Date, Roaming ond all die Frönde,
dönd sech plötzlech gäge dech verbönde.

Drom hed Ch. F. us B. Stress i sine schönschte Feriestonde,
esch är doch a das blöde Roaming bonde.
E schlächti Verbendig lod ned zue,
z'telefoniere i aller Rue.

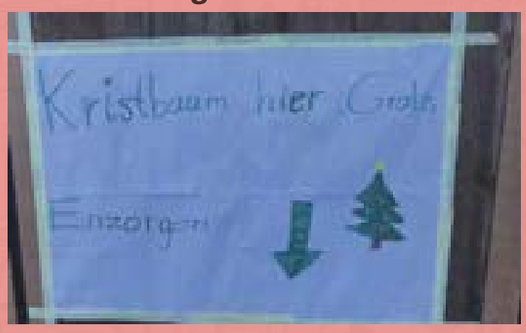
Wär do ned dä Ärger met dene Chöschte,
send nämli onberächebari Pöschte.
Chönt mer Andalusie vöu besser gniesse,
ond das Kapetu ändlech schliesse.

Drom, liebe Ch. F. aus B. lo der för d'Zuekonft lo säge,
Roaming chamer au as Zuesatzpaket erwärbe.

Frauenstreik, i like!

Die Frauen der Schweiz haben gestreikt,
haben das die Männer «geliked»,
die grösste politische Aktion der Schweizergeschichte,
die Frauen wollen Gleichstellung ohne Verzichte.
Männer, nun gehört ihr an den Herd,
kommt mal runter von eurem hohen Pferd.
Schmätti meint, Frauen an die Macht,
die Frauenquote steigern, das ist angebracht!

«Enzorgen si mid Niwo»



Bidde Kertzen unt Kristbaumschmuk forhär empfernen – dancke!

Sattler Vieh- und Fleischhandel GmbH

Dörndlen, 6285 Hitzkirch
Tel. 041 917 38 10, Fax 041 917 38 11, Natel 079 211 08 64
www.sattler-fleisch.ch

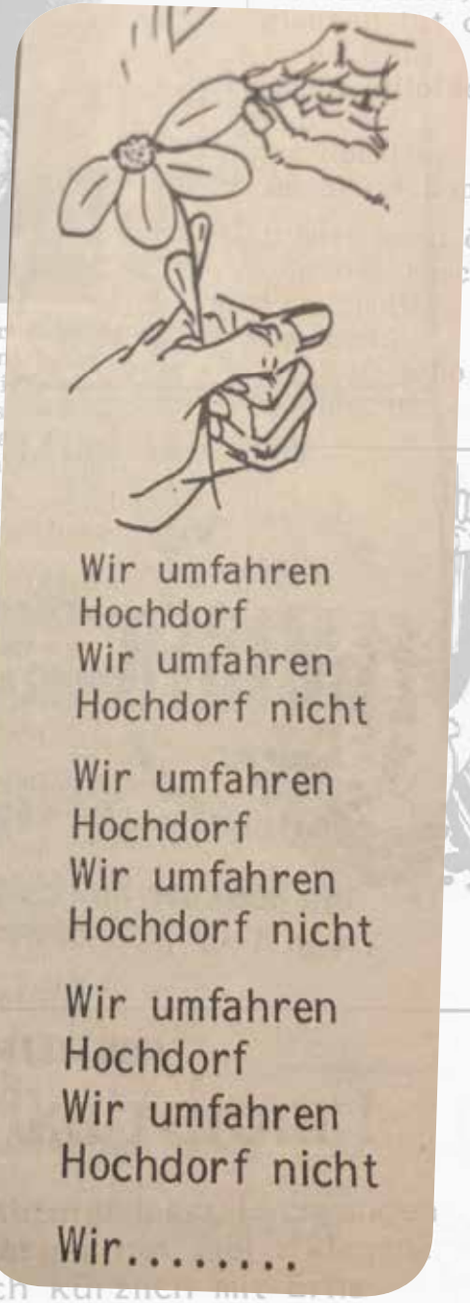
- Kaufe Schlachtvieh
- Hausschlachtungen
- Grillwagenvermietung
- Fleischverkauf
- Partyservice

Grossvieh – Kälber – Tränkekälber
Schweine – Schlachtmooren – Ferkel/Jager



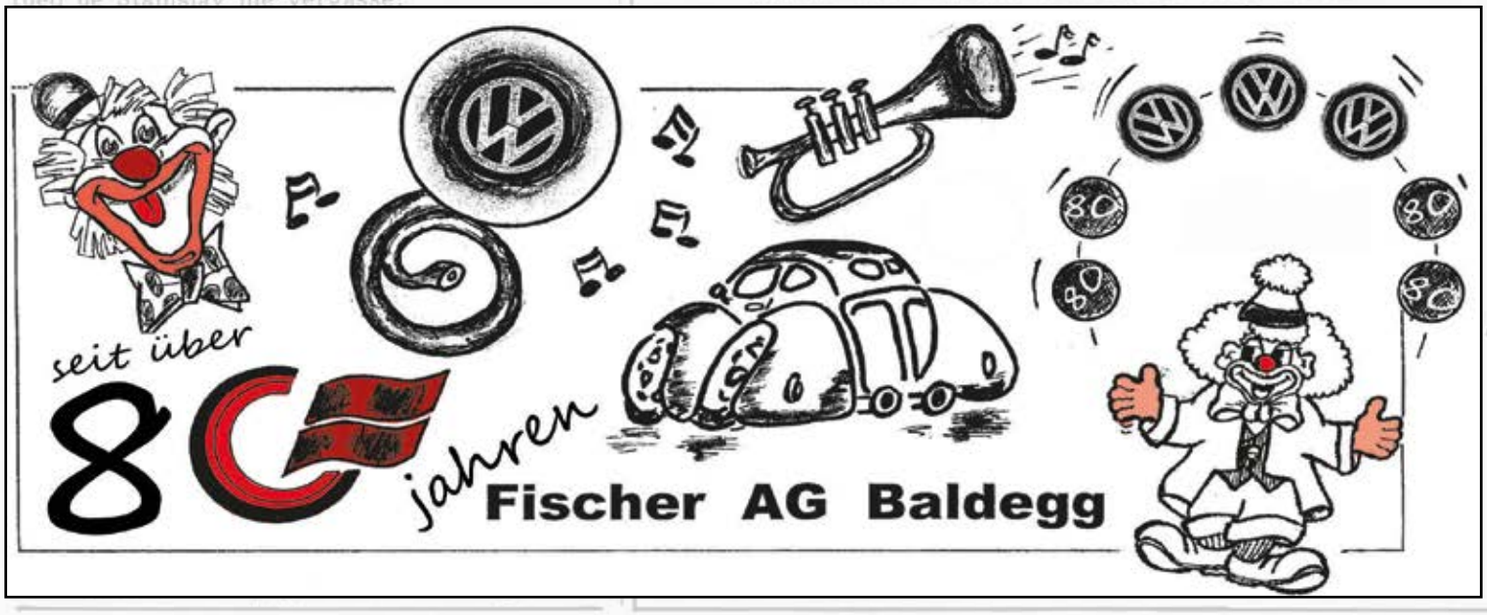
Beschallungs-Reklamation Sunset Beatz

Harin aus Ketzchöch fühlt sich in ihrem Schlaf gestört,
ist über die Beschallung am See empört.
Das Sunset-Beatz ist in vollem Gange,
„ich muss reklamieren, so geht das nicht mehr lange!“
Ein Mail verfasst um 02:00 Uhr in der Nacht,
Harin zieht gegen das Sunset-Beatz in die Schlacht.
Als Rabian um 03:00 Uhr morgens liest das Mail,
ihm die Lust vergeht am nächsten Cocktail.
Dass Rabian in diesem Verein im Vorstand ist,
und Harin ihrem Göttibub damit eins ans Bein pisst,
das hat sie in ihrem Frust vergessen,
ihr Göttibub findet die Reklamation nicht angemessen.
Schmätti meint: das Sunset-Beatz ist seit Jahren ein Hit,
Gotti Harin, geh einfach hin und trink einen mit,
in der Hoffnung, dass Dein Göttibub dir vergibt!



Schmättis Öko-Tipp

Fahre nach Luzern mit dem ÖVau,
dann du hast erst noch keinen Stau.





«Finanzen von Eschenbach – eine Baustelle»

Die Steuern in Eschenbach, ja, die sind tief,
aktuell ist die Lage aber etwas schief.
Die Steuern drohen nun gar zu steigen,
Eschenbach mit Altwis, etwa im selben Reigen?
Das Übel ist dann schon bald einmal erkannt,
nein, der Gemeinderat hat sich nicht in Spekulationen verrannt.
Die Kiesgrube, die steht nämlich schon länger fast still,
weil an der Dauerbaustelle kein Lastwagen mehr warten will.
Tja, und die Moral von der Geschicht,
Kies alleine reicht noch lange nicht!



BOLZERN HAAS & PARTNER
ADVOKATUR NOTARIAT MEDIATION

Thomas Räber | Hauptstrasse 32 | 6280 Hochdorf | Tel. 041 911 30 40 | www.bhup.ch

ÖKO Schmätter



Schadenskizze



die Mobiliar

Liebe Mobiliar...
meine Frau will nicht so wie ich gern will!

Als wir mit dem Schneetöff in Finnland unterwegs waren,
wollte meine Frau auch unbedingt einmal fahren.
Das Dumme daran war nur,
sie blieb nicht in der vorgeschriebenen Spur.
Der Töff überschlug sich mit mir und meiner Frau,
was dann passiert ist, weiss ich nicht mehr ganz genau.

Schmättis Öko-Tipp

Bereite deine Speisen saisonal und lokal,
ökologisch gesehen ist dies die erste Wahl.

Wotsch i de Leitig kei Stau
de nemm dä met em V



Vidoni Aldo
Spenglerei - San. Anlagen
6280 Hochdorf
Tel./Fax 041 - 910 05 60

Happy Valentin

Der Valentinstag, bekanntlich der Tag der Liebe,
Frau erwartet Schokolade ohne Seitenhiebe,
Mann entscheidet sich für einen Blumenstrauss,
doch es ist niemand zu Haus!
Die Frauen, die sind ausgeflogen,
Mann wurde um den Valentinstag betrogen.
Der Pfarreifrauenbund Hochdorf hat die GV angesetzt,
am Valentinstag und damit Ihre Männer versetzt!
Lieber eine GV unter Frauen,
das muss man sich erst mal trauen,
an Stelle eines Tête-à-Tête mit dem eigenen Mann,
der es immer noch nicht glauben kann!





Im Amt auf ewig

Das Martinipaar erhält einen Brief vom G'meinrat.
Darin er den zwei Ober-Fasnächtlern gratuliert hat.

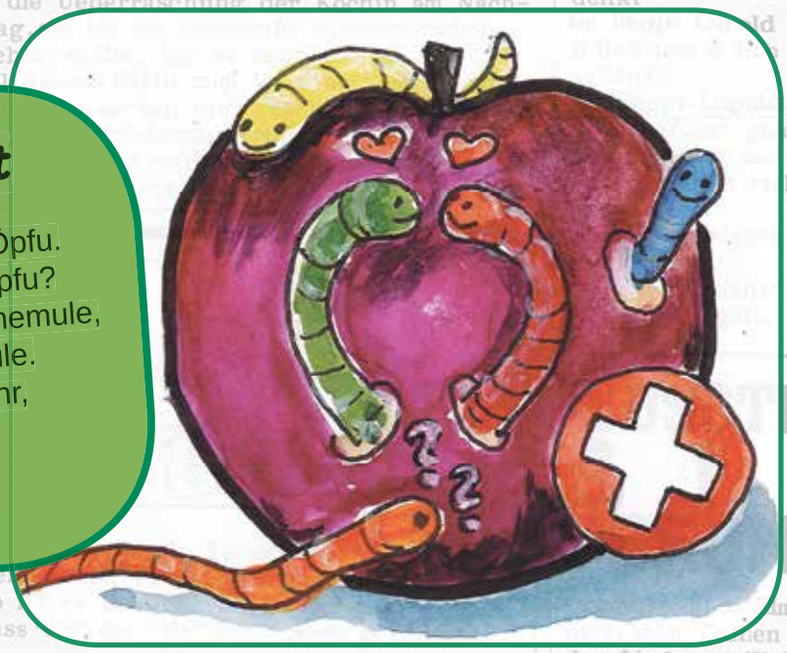
Im Brief steht geschrieben weiss auf schwarz
«Martinivater 20220» – ist das wohl ein Scherz?

Fehlt dem Hochdorfer G'meinrat die Kontinuität
hat der Martinivater Bärti offenbar diese Qualität.

Aber wenn Bärti wirklich so lang im Amt bleibt,
er es definitiv ein wenig übertreibt!

s'SVP-Öpfu Wahlplakat

Im Volksmund seit mer im Chopf au öppe Öpfu.
Esch öppe der SVP-Chopf e verwormte Öpfu?
Emmer met dene abdroschene Spröch go omemule,
mer chönt meine da Öpfu esch am verfule.
D'Lüt händ gseit scho vor vele, vele Johr,
no höt tuet's gälte und es esch wohr,
«Nur die aller dümmsten Kälber,
wählen ihren Metzger selber».





Wir lassen für Sie die Farben tanzen.

Eine wundervolle Fasnacht wünscht Ihre Druckerei im Seetal

advise · design · print

GB Druck AG

Hochdorf · gbdruck.ch · 041 914 36 36



Ausschreibung Kurs für Seetaler Gemeinderäte

Was lernen denn die Parlamentarier in diesem Kurs?
Grundregeln:

- Immer gut rausgeputzt aus dem Hause gehen
- Den neusten Trend mitmachen
- Sich in keine Diskussionen einlassen
- Immer die Strassenseite wählen wo weniger Leute sind
- Nichts sagen oder nur die halbe Wahrheit
- Sich immer mit Gleichgesinnten umgeben
- Keinen Knoblauch essen
- Immer Wasser trinken, nur zu Hause Wein
- Den Wissensvorsprung geschickt für sich nützen
- Sich immer ganz beschäftigt zeigen
- Im eigenen Dorf nie verweilen, immer stressig eilen

Wir wüssten da was, in Kürze,
was bringen könnte in die Politik die Würze:

Die „Tarier“ will man nicht hören Jammern und Klagen.
Sie müssen parlen können und dabei was sagen.
Sie sollen die Stimme erheben mit Klarheit,
dabei nie vergessen die ganze Wahrheit.
Wichtiger ist, das kostet Zeit und soll sie nicht stören,
wenn sie kommen unter‘s Volk um uns zuzuhören.
Vor den Wahlen nicht den Himmel auf Erden versprechen,
das wird nie vergessen, nur das politische Genicke brechen.
Bleiben wie einer von uns, das ist keine Kunst,
so verdient jeder des Bürgers Gunst.

Schmättis Öko-Tipp
An Flugscham musst du nicht leiden,
wenn du tust das Fliegen meiden.





Fasnacht hin oder her.
Wir halten Sie nie zum Narren.

Christoph Blum, lic. iur., Generalagent, T 041 914 01 01, christoph.blum@mobiliar.ch

Generalagentur Seetal-Rontal
Christoph Blum, lic. iur.

Hauptstrasse 1
6280 Hochdorf
T 041 914 01 01
Schaden T 041 914 01 00
seetal-rontal@mobiliar.ch

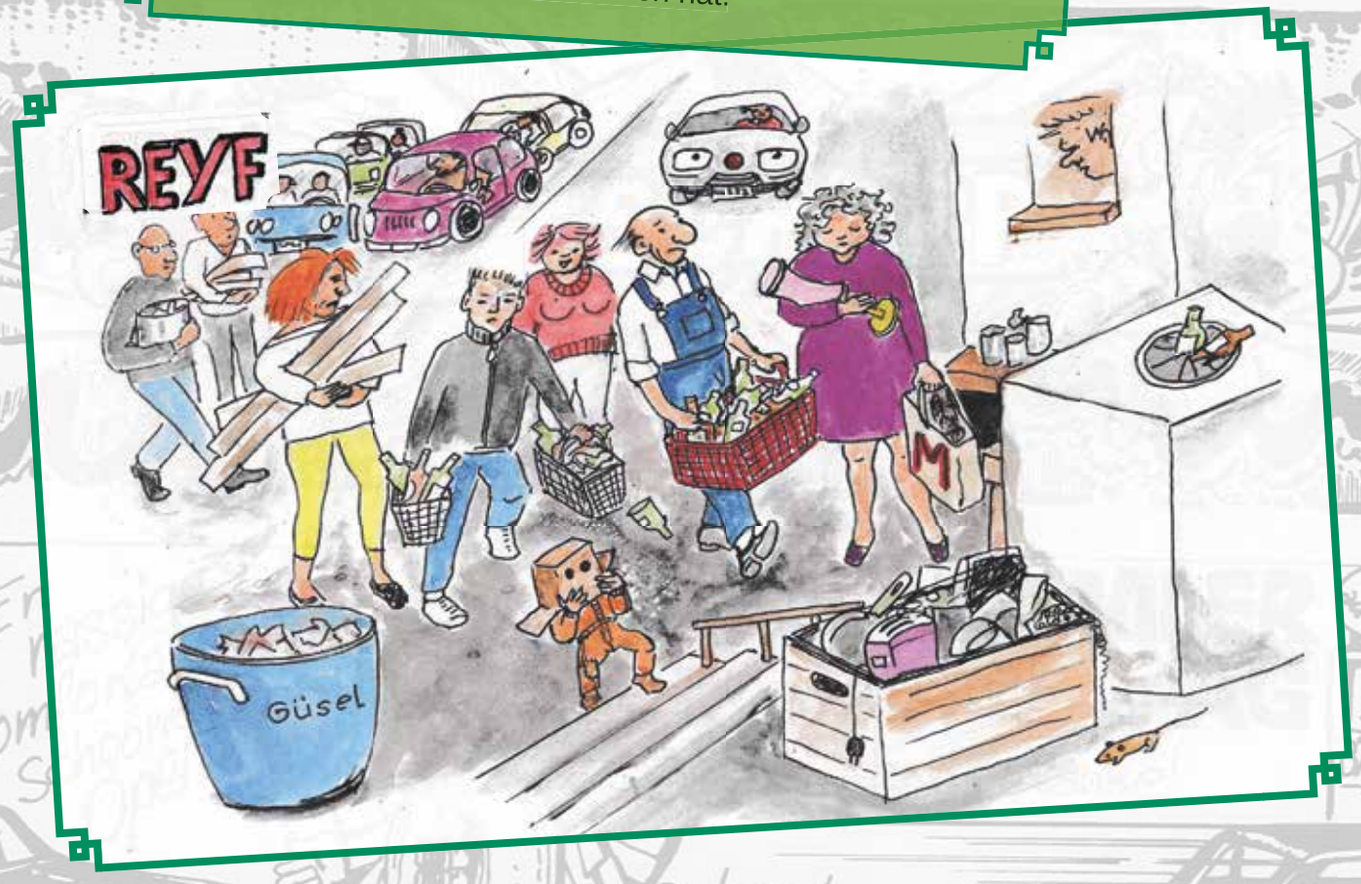
mobiliar.ch

die Mobiliar



Entsorgen wird olympisch

Die Olympiade kann beginnen,
die Entsorger rennen los wie von Sinnen.
Zuerst wird um ein Parkplatz gerungen,
der Gegner wird in die Ecke des Sperrmülls gezwungen.
Der Weg zur Mulde ist ein Hürdenlauf,
beim Karton angekommen bereits ausser Schnauf,
das Glas-Stossen ist in vollem Gange,
dem Wettrichter wird es langsam bange,
der Papiermuldenläufer liegt vorn in der Zwischenzeit,
der PET-Werfer trifft leider nicht so weit!
Der Schmätti meint; Entsorger, hast du heute nicht gewonnen,
ist deine Chance noch lange nicht zerronnen.
Die Entsorger-Spiele finden wöchentlich statt,
bis jeder eine Goldmedaille gewonnen hat!





Schmättis Öko-Tipp

Montier' an dein Fahrrad einen Dynamo, deinen eignen Strom produzierst du so.



Das Jubelpaar vergisst sich

„Unsere diamantene Hochzeit ist ein schönes Fest", sagt Josef zu Anna, „dazu laden wir viele liebe Gäst'."

Sie bestellen den Festschmaus im Braui-Restaurant, denn dieses ist für gutes Essen weitherum bekannt.

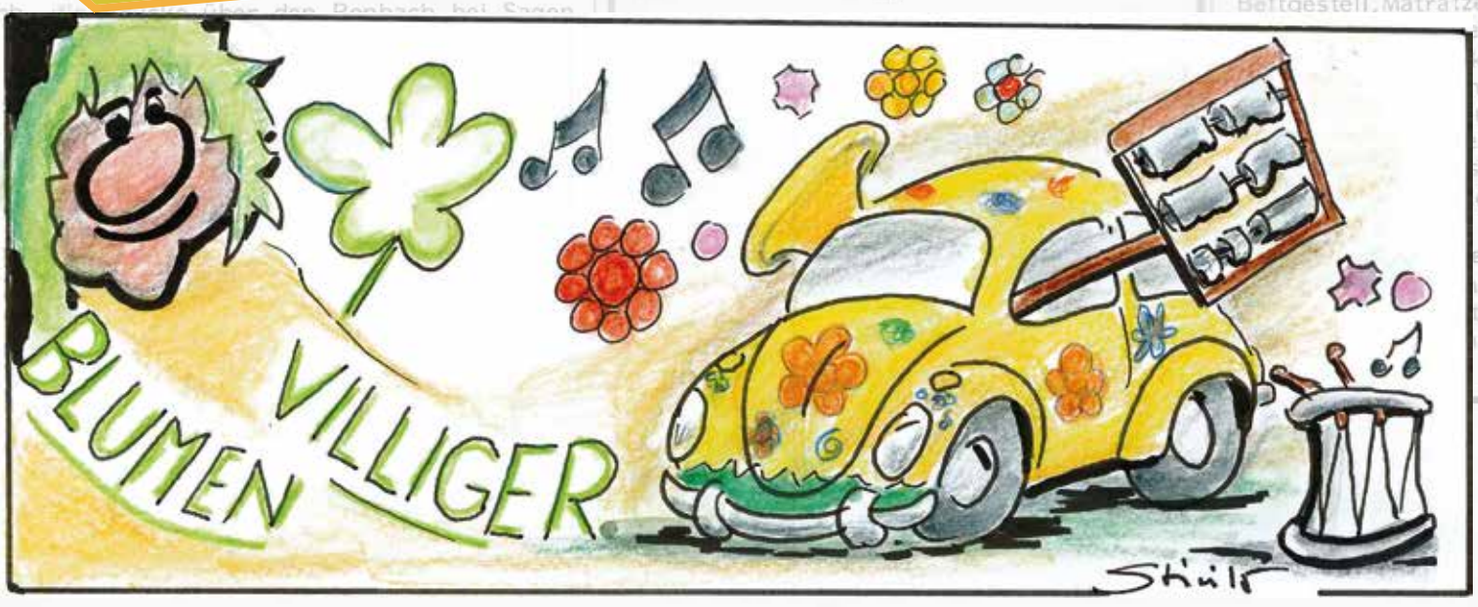
Beim Eintreffen der Jubelschar zwei Gedecke fehlen. Anna fragt Josef: „Wer kann da nicht richtig zählen?"

Auf des Rätsels Lösung ist die Wirtin gekommen: „Wir haben von euch eine Gästeliste bekommen."

„Weil IHR ja keine Gäste seid, habt ihr vergessen, euch auf die Liste zu setzen für die Anzahl Essen."

Aus sicherer Quelle weiss die Redaktion: Das Jubelpaar erhielt doch eine Portion.









Eine Wiese erhitzt die Gemüter

Eine Wiese spaltet die Gemeinde
die grüne Matte in Hochdorf macht Feinde,
das Budget 2019 wurde zwar angenommen,
somit soll die Matte 26 Parkplätze bekommen.
Diese Information wurde nicht offen weitergetragen,
so entstanden bei den Bürgern viele Fragen.
Auch die VAH/Grüne und die SP sträuben sich dagegen,
diese nun eine Petition erheben.
Das Parkplatzproblem bleibt nun weiter bestehen,
wie soll denn das nur weiter gehen?
Ideen von Schmätti wären einige vorhanden,
werden diese politisch richtig verstanden?
Eine Öko-Wiese für die Hochdorfer Ökobilanz,
bei den Grünen stösst dies sicher auf Akzeptanz.
Hanf oder Hopfen wären andere Perspektiven,
wenn auch nur für die Gruppe der Alternativen.
Oder eine Freikirche darf auf freier Matte seinen Glauben pflegen,
der Hochdorfer Pfarrer sicherlich gibt dazu seinen Segen.
Ein gemeinsamer Konsens ist zu finden,
um den Parkplatz-Konflikt zu überwinden.
Doch leider wird politisch entschieden,
und somit am Ende jemand unzufrieden.

För s'Elektrische und s'Näiie
sind mer immer parat!



Hochdorf - Inwil
Muri - Reinach

im Sprötzehüsli beim Lunapark

Zunftstube-Beizli

Essen / Getränke / tolle Kleinformationen

SA, 22.02.20 ab 18 Uhr

Reservation für Essen 19.00 / 20.30 / 22.00 Uhr
Mail an: dani.ruettimann@bluewin.ch

Zünftige Bar

SA ab 17 Uhr / DI ab 16 Uhr



Vellecht e Konsequänz

Drüü Gmeindröt wänd z'Hofdere plötzlech go.
Vermuetlech wöus ganz öberraschend händ verno,
dass sie of de Scherermatte kei Parkplätz chönd realisiere,
ond drom för sech kei Gratisparkplatz chönd markiere.

De Sport dä hed mer totau vergässe!
Debi esch Photovoltaik au do gar ned vermässe!



Überschwemmungs-Eröffnung im Spitz

Mit Kübeln und Lumpen versuchen die Chefs der Sanitärplanung AG und des Dachblitz die überquellenden WC-Anlagen im Schach zu halten. Hat Mann die Pläne mit dem Hallenbad verwechselt? Oder einfach vergessen die Kanalisation rechtzeitig spülen zu lassen?
Bei der Sanitärplanung ist Beppi der Sünder.
Der Kanalisation's Engel hat die unangenehme Sache dann geritzt,
Fragen: Wer, Was, Wann, Wo? Hat keinen Sinn, eröffnet wird der Spitz.

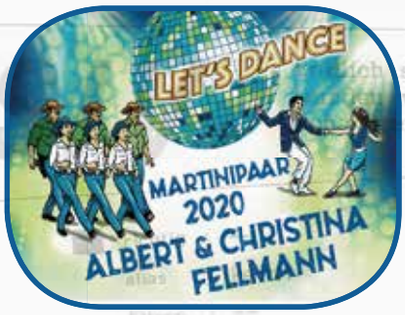
Schmättis Öko-Tipp

Setz' auf deinen Kopf ein paar Solarzellen,
musst dich nur noch in den Garten stellen.

BOESCH

Boesch und Partner Verwaltungen AG
Sagenbachstrasse 1, 6281 Hochdorf,
Tel: 041 914 60 80, info@boeschtreuhand.ch,
www.sachwalter.ch

Töff, Bike, Board oder Schi,
met Material vom Sidler besch debii!
www.sidler-motos.ch
Sidler
Motorrad, Bike & Sport
Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch





Bauernregel nach Thomas Kathriner

Mit der Stirnlampe abends mähen um halb neun,
wird sich jeder Rasen über besonderes Wachstum freun.

Ist es für den Rasen aber wirklich gut,
wenn man ihn so spät abends mähen tut?

Das selbstständige Würgi-Auto in Ermensee

Das Evi kommt wie alle Tage,
vor dem Mittag nach Hause, keine Frage.

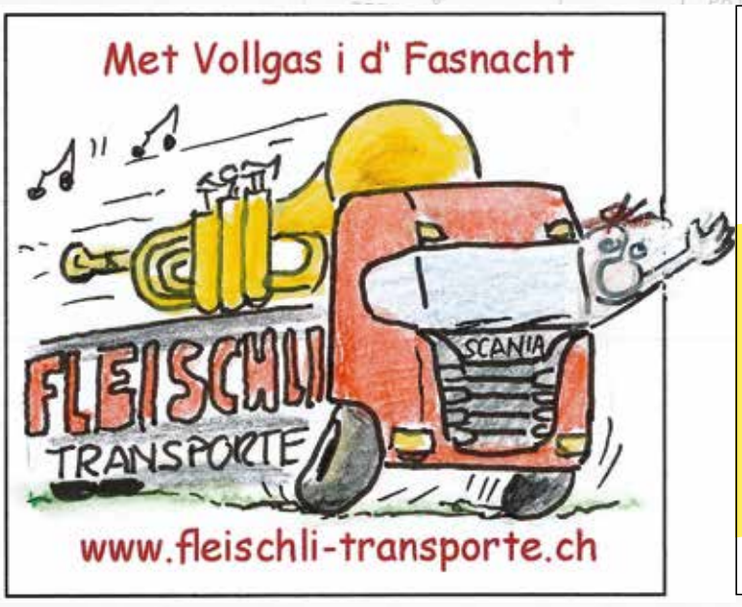
Schnell in die Küche zum Kochen und Braten,
während ihr Auto muss draussen auf dem Parkplatz warten.

Plötzlich entdeckt sie durch das Küchenfenster ein Riesen-Chaos,
mitten auf der Strasse steht ein störendes Hindernis, quer, gar nicht famos.

Alle Autos müssen sorgfältig umfahren das Ding, so eine Schweinerei,
jedoch alle wissen, das Auto gehört der Frau von einer Schreinerei!

Ohhhh, ein eiskalter Schauer läuft an Evi's Rücken runter,
«Shit, das ist ja MEIN Auto», nun ist Würgi nicht mehr so munter.

Peino, raus aus dem Haus, mit hochrotem Kopf,
blitzschnell umparkieren, Handbremse ziehen und zurück zum Kochtopf.



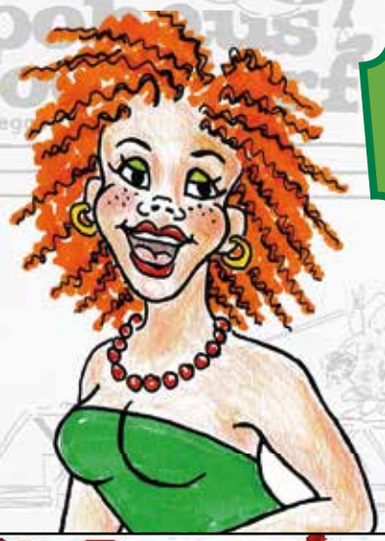




Probeweekend in Hospental

Die Gugubabys aus Ballwil hatten Probeweekend in Hospental.
Am Abend ging es dann zu und her, für gewisse Mitglieder wurde es anscheinend fatal.
Doch der Reihe nach, denn zuerst stellte sich die Frage, wie kommt man am Samstagmorgen dort hin?
Denn auch der fabulöse Fechy und die genau im Winkel geschnittene Ninu hatten dies im Sinn.
Auf jeden Fall fuhren die beiden mit ihrem Autöli in Ballwil los
und fuhren und plaudern und plaudern und fuhren ganz gross.
Es wurde geplappert und gegähnt
und sicher auch mal gelacht und übertrieben unverschämt.
Nun, irgendwann tat man dann wieder auf die Strasse schauen und weniger berichten,
doch hoppla schon konnten die beiden die Ausfahrt «Airolo» sichten.
Nein nein nein . . . schnell die Autobahnseite wechseln und erneut durch den Gotthard klöpfen.
So kamen sie dann doch noch viel zu spät in Hospental bei den Gugubabys an mit tief roten Köpfen.

Schmättis Öko-Tipp
Brauch' weniger Dünger im Garten,
dankbar sind dir alle Insektenarten.











amrein weine
SPIRITUOSEN + GETRÄNKE
seit 1865
Persönlicher Ladenverkauf
Prompter Hauslieferdienst
Kompetente Festbelieferung
E rüüdig schöni Fasi 2020
www.amrein-weine.ch



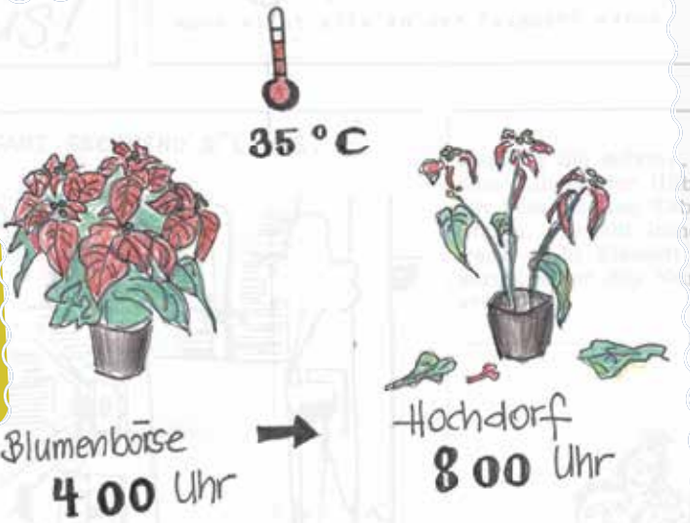


Strassen-Neubau in Eschenbach

Den Autofahrern wird es langsam bange,
sie stehen am Rotlicht in der Schlange.
Das Warten wird immer dreister,
da kommt Dani der clevere Bäckermeister.
Er verteilt keine Brioche, aber Bons für Kaffee,
dann tut das Stau-warten nicht mehr so weh.
Sie sollen kommen in seinen schönen Bau,
so könne man umfahren legal den Stau.
Schlau ist diese Geste, gibt er zu, unumwunden
so gewinne ich viele neue Kunden.

Bauernregel à la Blumen Villiger

Lässt der Marcel die Heizung im PW so richtig an,
steht der Weihnachtsstern in Kürze nicht mehr stramm!



carrosserie wüest ag
AUTOSPENGLEREI – SPRITZWERK – CARROSSERIEBAU
Sandra und Guido Kaufmann-Wüest
6281 Hochdorf www.carrosserie-wueest.ch 041 910 20 33

Mer wönschid e rüüdig schööni Fasnacht 2020



carrosserie suisse



Gemeinderatswahlen 2020 im Seetal!



Was die wohl alles auf dem Kerbholz haben?

Sind das Steckbriefe?

S'Unternährers wend es Sofa chaufe

S' Unternährers wend es Sofa chaufe,
also dönds zom Möbuhus laufe,
Es schön grosses wend si ha,
ohni vell Schniggschnagg drah.
Es grosses Mietauto mönds äxtra bsetze,
damet sie of das grosse Sofa chönd sitze.
Im nu esch das Sofa dihei,
doch das schöne Gfühl lod si schnell ellei.
Jetzt hend si doch no s'falsche Sofa gnoh
ond s rechtige im Möbuhus lo stoh.
Adi due doch s'nöchschte mol zerscht s Sofa tschegge
ond erscht de das is Auto legge.
Schöscht losch es gschiider sii
ond ladsch es ned no is Mietauto drii.

AXA

Wir wünschen allen eine tolle Fasnacht.

Ihr Partner in der Region.

AXA Hauptagentur Bruno Lang
Luzernerstrasse 13, 6285 Hitzkirch
Tel. +41 917 37 77
Hauptstrasse 25, 6280 Hochdorf
Tel. +41 914 20 10
AXA.ch/seetal

Fishing on the farm



Dass ne noch de FASNACHT weder besch, ess am ASCHERMETTWOCH e frösche SPELHOFER FESCH!

Spielhofer Fisch AG, 6027 Römerswil
041 / 910 17 89
www.fishing-on-the-farm.ch



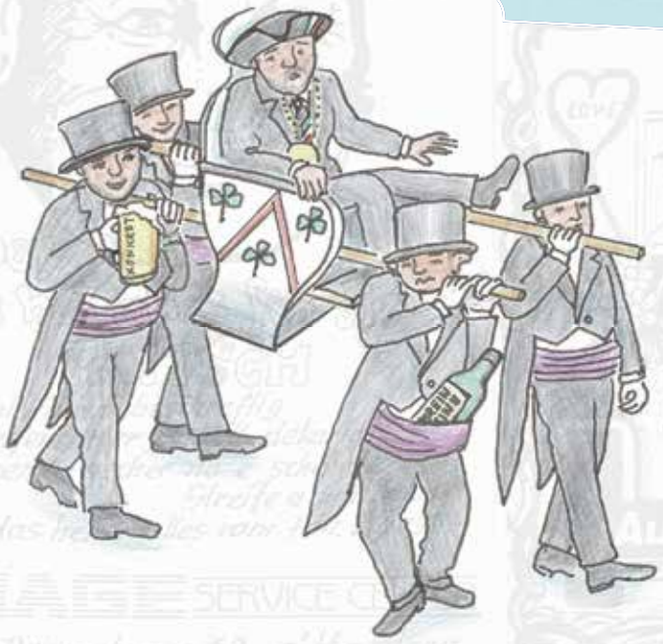
Schmättis Öko-Tipp

Lass alles Essen, das kommt aus der Büchse,
dieser Geschmack ist sowieso für die Füchse.

«Heilsame Kräfte nach dem Seetal-Derby»

FC Hochdorf gegen Eschenbach, das ist der Seetaler Derby-Klassiker,
das Spiel ist längst vorbei, die Diskussionen werden aber immer rassiger.
Bier, Wein und Kafi wird getrunken in rauen Mengen,
das tut jedoch mit der Zeit den Blick etwas verengen.
Würg Jicky, wen wundert's, ist natürlich bei den Letzten,
er hat aber Schwein, dass er am Schluss nicht gehört zu den Verletzten.
Auf dem Heimweg ist ihm ein grosser Stein vor die Nase gehüpft,
etwas unelegant wurde er dadurch dann vom Velo geschüpft.
Sein Nacken tat ihm davor schon weh, und dies seit Wochen,
durch den Sturz sind schmerzlos plötzlich alle seine Knochen.
Darum, lieber Leser merke dir,
zum Heilen genügen manchmal auch ein paar Bier.

Proscht Juri



Keiner zu klein
um ein Zunftbruder zu sein!!!

Schmättis Öko-Tipp

CO2-neutral kannst Du eher sein,
wenn Du künftig isst kein Schwein.

MÜLLER
FAHRSCHULE

Let's Dance –
wir wünschen eine
rüüdig tolle Fasnacht!





d'Braui onder Lascht

D'Theatergsellschaft Brauichessu esch fliessig am Probe,
i de Suudhus-Bar duet mer üebe de ganzi Obe.
Mol e Pause dörf mer sech doch leischte,
chorz äne sitze wettid die Meischte.
D'Gschecht god wiiter am nöchschte Morge,
es TG-Metgled hed ned chöne schlofe vor luter Sorge,
so stod sie bim Rachi for de Tör ganz verläge,
muess ehm öpis wechtigs säge:
«De Chorbstuehl hed mis Gwecht ned möge halte,
so heds de Stuehl grad möge spalte!».
De Rachi werkt ned sonderlich öberrascht,
dass de Stuehl esch broche onder dere Lascht.
Das Material esch nämlech gar ned s'Beschte,
es chond äbe ned us em Weschte.

Bisler Gini im Pensionsalterstress

Im Bini sini Pensionierig esch sowit,
sis Motto esch aber jetzt scho: ''ha kei Zit''.
Am 65gischte sett är hei sech go fiire lo,
wäge dem lot är em Gschäft doch ned alles lo schto.
Liebe Bini, ab jetzt muesch es e chli langsamer a go,
ond s'Schaffe dine Agschtellte öberlo

Schmättis Öko-Tipp

Die Silo-Ballen stapeln sich in jeder Farbenpracht,
haben die Landwirte sich über das Recycling Gedanken gemacht?
Manchmal hängt die Wickelfolie sogar in den Bäumen,
Plastikfreie Natur, davon können wir nur träumen.

restaurant
MARE
mare-hochdorf.ch



«Nor Auge för d'Ruth»

Ein paar freie Tage geniessen mit dem Porsche-Cabrio,
das gönnen sich die Blumen-Villigers in Kitzbühl, als Pilot der Marcello.

Doch schon nach kurzer Zeit, gar nicht nett,
leuchtet die Kühlwasser-Anzeige auf dem Armaturenbrett.

So ein Mist, Kruzifix, oh weh…auf die schnelle
sucht Marcel Beratung in der nächsten Tankstelle.

Während die liebe Ruth den Shop besucht,
es Mäsi draussen mit Auffüllen aus der Kühlwasser-Flasche versucht!

Schon bald kehrt Ruth zufrieden vom Shopping zurück,
schliesst Villiger schnell den Kofferraum mit verliebtem Blick, klick, klick.

Verliebt geht's weiter durch's schöne Tirol,
leuchtet doch kurz vor dem Hotel erneut auf, das blöde Symbol.

Der erneute Kontrollblick unter die Haube lässt Mäsi zu Tode erstarren,
lief doch das Kühlwasser aus, direkt über den Koffer in seinem Karren.

Vergessen hatte er den Deckel aufzudrehn, na ja,
getränkt vom Kühlwasser waren sämtliche Kleider, sogar Ruth's BH.

FAZIT DER GESCHICHT:
Lieber Mäsi, anstell vo dim verliebte Blick zom Ruthli,
settisch du besser drufschruube,
das entscheidende Chüehlwasser-Deckeli

Run auf die Gemeinderatssitze in Hochdorf

10 mutige BürgerInnen wollen in den Rat.
Was treibt die Leute zu dieser Tat?
10 bewerben sich, das ist Spitze.
Zu besetzen gibt es aber nur fünf Sitze.
Liebäugeln sie mit dem zusätzlichen Lohn?
Oder ist es ein Sprungbrett für einen Job beim Kanton?

Schmättis Öko-Tipp

Künftig die Pariser aus Jute statt Plastik,
verbessert die CO2- und die PVC-Klima-Statistik.

KÜNDIGARCHITEKTUR

Viel mehr als bauen und renovieren…

Wir hauen auch mal auf den Putz

Architektur · Baumanagement · Bauherrenberatung · Facility Management
Kündig Architektur AG · Joe Kündig · dipl. Architekt FH · dipl. Wirtschaftsingenieur FH,
Alte Klosterstrasse 1 · 6283 Baldegg · www.kuendig-architektur.ch · info@kuendig-architektur.ch

mindart.ch



Scherermatte, Scherermatte…

Z'Hofdere dued mer emmer meh
Auto omenand fahre gseh.
D'Gmeind wott das onderstötze,
ond d'Scherermatte als Parkplatz nötze.

Sie händ das sofort büdschetiert,
aber s'Volk hed rebelliert.
E Petition heds de gäh,
aber Gmeind hed die ned welle anäh.

"E Abstemmig möchid mer" händs afo verzelle,
debii händs nor käni Onderschrefte zähle welle.
Be de Abstemmig esch es de passiert,
d'Gmeind hed sech rächt blamiert.

Sethär ghört mer wiene ewigi Schlaufe,
niemer heig sowiit is Dorf welle laufe.
Of de Gemeind händs das aber glaub ned so grafft,
ond für d'Scherermatte es Upgrad gschafft.

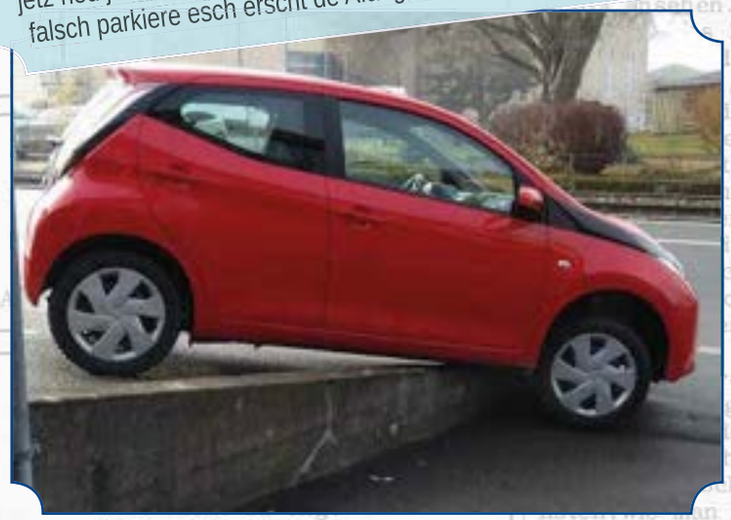
Das dued ez nämlech alles schlo,
sed Monate scho dued det e Bagger stoh.
D'Idee metem Parkplatz esch verbii,
es muess ez glaub e Tüüfgarage sii.

Wirklich jetzt? Zuerst umziehen ohne Hohn, dann freigegeben zum……????



Falschparkierer

D'Parkplatzplanig esch i de Gmeind Hofdere am stagniere,
jetz hed jede s'Gfühl me cha eifach öberall parkiere,
falsch parkiere esch erscht de Afang, so wird's denn aber passiere!



Schmättis Öko-Tipp

Anstatt emmer elektronisch z'korreschpondiere,
chasch es met eme persönleche Gschpröch probiere.



„e bodeständigi Sach“

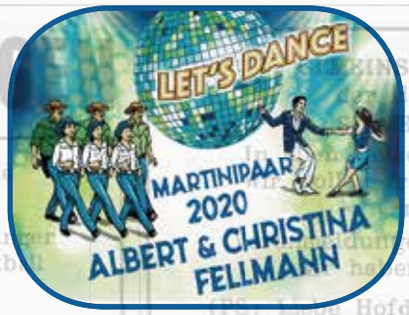
- modern und gepflegt
- Produkte aus der Region
- preisgünstig und in Ihrer Nähe

Tankstellen: Hitzkirch, Ballwil, Eschenbach, Hochdorf, Römerswil

Volg Läden: Schongau, Bettwil, Ballwil, Römerswil, Inwil, Eschenbach

TopShop: Hitzkirch, Eschenbach, Hochdorf

Landi OBERSEETAL Genossenschaft
www.landioberseetal.ch
TopShop
Volg frisch und fründlich
AGROLA



Kindergarten, 30er Zone und Fussgängerstreifen

Liebe Kindergärtner
Nur hundert Meter entfernt vom Kindergarten befindet sich ein Fussgängerstreifen in der 50er Zone. Vor diesem müssen die Autofahrer anhalten, wenn ihr die Strasse überqueren wollt. Den Fussgängerstreifen sollt ihr benützen so wie es euch der gute Polizist beigebracht hat. Am Strassenrand warten bis „Rad steht Kind geht". Mit der Hand dem Autofahrer danken und loslaufen, so kommt ihr sicher über die Strasse. Vor dem Kindergarten ist eine 30er Zone. Wisst ihr was das heisst? Aha ihr auch nicht? In der 30er Zone gibt es offiziell keine Fussgängerstreifen. (ausser x-tausend Ausnahmen in der Schweiz, nur nicht z'Hofdere). In der 30er Zone dürft ihr überall die Strasse überqueren. Aber halt. Die Autos haben Vortritt, das heisst, sie müssen nicht anhalten. Also wenn ihr am Strassenrand steht und ihr wie es euch der liebe Polizist beigebracht hat wartet und wartet und wartet bis vielleicht mal „Rad steht". Aber Achtung, das Auto im Gegenverkehr hat Vortritt. Das ist sehr gefährlich. Also wartet besser bis ihr weit und breit kein Auto mehr sieht. Nahe beim Kindergarten haben die schlauen Strassenplaner für sehr viel Geld, ein mehrfaches was ein Fussgängerstreifen gekostet hätte, eine Einbuchtung in die Strasse gebaut, damit ihr schneller über die Strasse gehen könnt. Viele Autofahrer (nicht alle) halten da freiwillig an, weil ihnen die Sicherheit der Kinder am Herzen liegt. Aber denkt immer daran, die Autos müssen nicht anhalten! Verrückt gell. Um die Strasse zu überqueren wird für euch Kindergärtner wohl die sicherste Zeit sein, so zwischen 19.30 und 06.30 Uhr!! Habt ihr das Verstanden? Oder? He, wie bitte? Ja, Kinder ihr habt recht, das versteht keiner.

Liebe Kinder
Wir haben euch gern.
Die Sicherheit aber liegt uns fern.

Die Paragraphenreiter aus Luzern

WLAN à la Bisi Grunner

Bisi Grunner ond de Slivi am Ferie mache,
usruhe ond e chli a de Sonne bache.
Ab ond zue de Blick of's Handy rechte,
d'Bisi nehmt's wonder, wer hed was z'brechte.
Z'erscht müestisch doch de WLAN-Code vom Hotel ha,
d'Bisi das Passwort jedoch ned duet verstah.
„Hotelnummer" müesst Frau Grunner igä,
aber das Wort wots as Passwort ned anäh!
D'Bisi versucht wie wild, ged das Wort nomol i,
in GROSSBUECHSTABE, mit Abstand, alles in chli,
aber das blöde Wort wott eifach ned fonktioniere,
Bisi, chonsch ächt druf, due chli stodiere.
Do chond de Slivi zor Höuf ond duet d'Bisi rette,
„du machsch öpis falsch, wemer wette?"
Liebi Bisi Grunner, d'Hotelnommere esch im Fall e Zahl,
d'Nommer vom Hotelzimmer wär gsi die rechtig Wahl.

Schmättis Öko-Tipp

Die ARA in Hochdorf ist ein guter Platz,
dort triffst du Leute für einen Schwatz.





Schlüssel Ivo

In Baubu wohnt en Maa, dä schaffet bi de Polizei ond zwar in Zivil.
Är fendet drom, die Uniforme heigid vöu zwenig Stiehl.

A de Wocheänd tued är gärn met de Familie Reisli mache
oder Velo fahre oder halt anderi Sache.

Einisch gönds met em Auto ane See zom go bade, denn das macht Spass.
De Maa hed dehei scho Badhose agleid damet är grad cha drinie gompe i das chüele Nass.

Doch wo är im Wasser stod chond ehm plötzlech i Senn,
scheisse, dä elektronisch Autoschlössu esch jo no im Hosesack dren.

Mer cha sech jo öppe dänke, natürlech tued s'Auto met dem Schlössu nömme laufe.
Är muess de leider grad beidi Schlössu neu chaufe.

Zwösche 300.- bis 400.- Franke muess är vo sim Konto abbueche.
Schiins heig mer im Baubeler Schönfäud eine chli ghört flueche.

Of jede Fau esch denn weder alles in Ordnig gsi
ond mer esch im Sommer met em Auto i d'Ferie am Meer verbi.

Det hed de Maa amene schöne Tag es lauschigs einsams Strändli gfonde.
Sofort hed är sini Taucherbröue ome bonde.

Schwubs e Chöpfler is Meer doch hei ei ei
Was chratzet do bim Tauche a mim Bei?

Dä chrotte Autoschlössu esch weder i de Badhose dren.
Auso werklech, macht mis Läbe eigendlech no Senn?

Schins heig dä neu Schlössu de erneut Tauchgang überstande.
Ond d'Frog nochem Senn vom Läbe hed de Maa au weder lo versande.

Dä liebi Maa hed aber au no e sone Roller gha zom ome fahre.
Met dem chammer äbe chli Bänzin schpare.

Zom go schaffe noch Lozärn, das god ganz guet.
S'einzige was es brucht esch echlli en härtere Huet.

Im Sommer tued de Maa dä Roller i de Stadt äneparkiere
ond de Höum ond d'Läderjagge im Staufach onderem Setz ine gheie.
Chuum hed är de Setz zuetröckt, ghörd mer ehn aber scho werder schreie.

Dä Schlössu zom ufpschlüsse lid jo i dere Läderjagge im Fach!!!
De Maa öberchond en haubi Närvelähmig on lid fascht flach.

En Ersatzschlössu heig är zo dem Roller anschinend secher nie erhalte.
De Maa bechond a de Stern inzwösche metertöifi Falte.

Es ged de haut nor no eis, im Schlössuservice alüüte ond erbärmlech klage.
Die chömid den au verbi ond tüend das Schloss ufsage.

Es neus Schloss, de Schlössuservice ond ond ond, was tued ächt das choschte?
De Maa wott nömme dra dänke soscht föigid sini Hernzälle afo roschte.



Schmättis Öko-Tipp

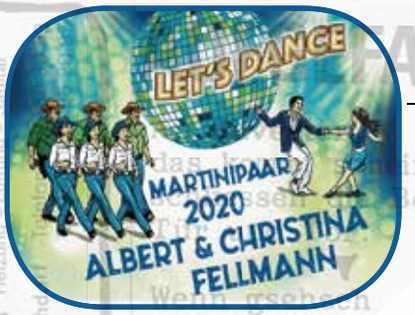
E Matura-Reis chammer au i de Nöchi no mache,
ond au dete chammer zäme fäschte ond lache.

Bäckerei — Konditorei
6280 Hochdorf

EIFACH E
RÜÜDIG SCHÖNI
FASNACHT.

Geschäftsstelle Hochdorf
041 911 07 50 • hochdorf@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.



''Let's Dance''

Im Novämber wenns d'Chöuti i'd Chnöche triibt,
de esch weder die schöni Martiniziit.
Mer fröit sech of die 5. Johresziit ganz famos,
am 11.11.2019 got's de au weder los.
Aber nei, mer wott no einisch Meeresfeeling gschpöre,
fahrt met Chend ond Chegel öbere Bärg is Alpamare före.
Wenn's em Wällebad d' Altmartinimüetere a Strand äne spüelt,
ond mer onder de Zönftler ond erne Fraue öber d'Schtüre diskutiert...
...de esch's Martinijohr vom Thomi ond de Beni definitiv vörbii,
ond's nöie Martinipaar lauft stolz de Herbschtmärt dörii.
Mier gratuliered dem sympatische nöie Paar,
met em Motto ''Let's Dance'', das esch eifach wonderbar.



Chaos beim Ferienbuchen von ''Blüemelertochter'' Anja

Jung, geografisch versiert und mit viel Elan,
steht bei Villigers Anja die Ferienbuchung im Internet an.
Der Flug geht laut Buchung nach Gran Canaria,
das gebuchte Hotel steht aber auf der Insel Teneriffa.
Um das Hotel über Gran Canaria nach Teneriffa zu besuchen,
könnte man natürlich zusätzlich noch eine Fähre buchen.
Die einfachste Lösung war dann aber ganz klar,
sie nahm die Buchung für's Hotel auch auf Gran Canaria wahr.



ES «SCHMÄTTERT» WIEDER IM UND UMS SEETAL-CENTER



AUFTRITTE GUGGENMUSIKEN UND TAMBOUREN

Donnerstag, 20.2.,
Freitag, 21.2.,
Samstag, 22.2. und
Dienstag, 25.2.20

GRATIS KINDERSCHMINKEN

Samstag, 22.2.20
10 bis 15 Uhr
In der Drogerie Moll

MIGROS MIGROS Restaurant MIGROS Fioressimo moll DENNER kiosk UBS

www.seetalcenter.ch

SEETAL CENTER





Schmättis Öko-Tipp

Chauf de Wii nömme i de Fläsche us Glas,
nemm s'nöchscht Mou grad es ganzes Fass.

Im Land der Träume

Unser Martinipaar fuhr nach Interlaken am letzten Tag im Jahr.
Eine Silvesterfeier mit allem Drum und Dran dort geplant war.

«Bärti, es gibt Feuerwerk, edle Getränke und gutes Essen,
es soll ein Abend werden, den wir nicht so schnell vergessen!»

Frohlockte die quirlige Martinimutter munter und hocherfreut,
sie wollte singen, tanzen und feiern mit all den lieben Leut'.

Doch Bärti gähnte bereits um neun Uhr am Tisch,
es war offensichtlich, er war nicht mehr ganz frisch.

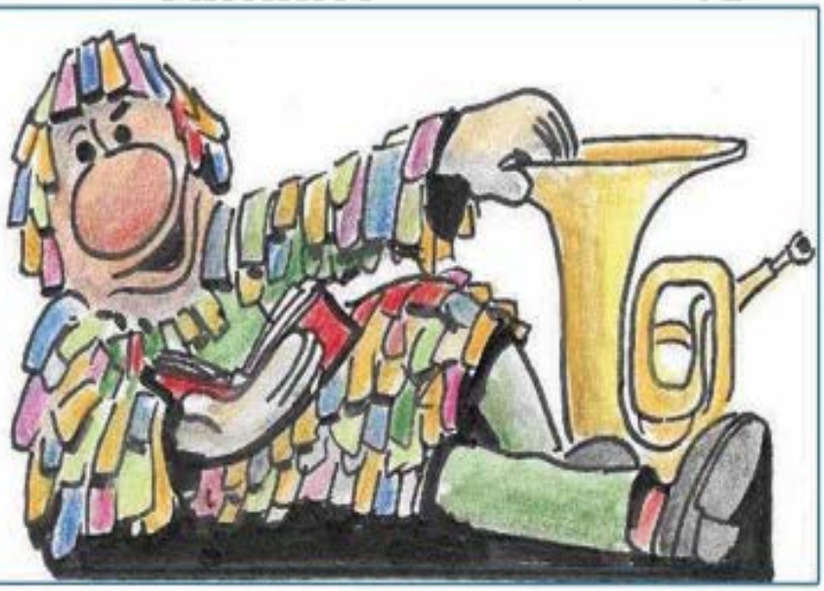
Um zehn Uhr schlief er tief und fest, ist einfach eingenickt.
Chrigi hoffte vergeblich, dass das Feuerwerk ihn wieder weckt.

Bärti war im Land der Träume, verschlief die Silvesternacht
Schmätti hofft, dass er das an der Fasnacht besser macht!!



www.buechladehochdorf.ch

Buechlade
Martina Küng
Baldeggstrasse 4 / 6280 Hochdorf
buechlade@bluewin.ch / 041 910 27 27





Auch Goldfische haben Schutzengel

Karin von der Dammstrass' geht aus dem Haus:
«Oh, auf dem Rasen sieht etwas wie ein Goldfisch aus!»
Ein Reiher verlor das Fischlein, es war seine Beute
Jetzt flüchtet er selber vor Karin und sucht das Weite.

Karin rennt sofort zu dem zappelnden Fisch,
tut ihn in einen Kübel mit Wasser, ganz frisch.
Sie geht mit dem armen Tierchen zur Nachbarin
Diese haben einen Weiher, kommt ihr in den Sinn.

«Frau Nachbarin, haben sie Goldfische in ihrem Weiher?
«Ja», sagt sie traurig, «aber alle frisst der Reiher.»
Karin übergibt an ihre Nachbarsfrau das gerettete Tier.
«Danke», sagt diese, «diese Rettung feiern wir!»

Zufrieden sitzen die beiden Frauen am Tische.
Es gibt tatsächlich Schutzengel für Goldfische.



Schmättis Öko-Tipp

Wasser us em Hahne trenke esch s'Bescht,
das esch hött salonfähig, sogar bi de Gäscht.



qoo
LECKERSCHLECKER
INSEKTEN
BURGER



HOCHDORF®
BEST PARTNER

Für gesunde Ernährung. Seit 1895.

Dairy Ingredients
Baby Care
Cereals & Ingredients

mehr unter www.hochdorf.com



**Auf der Doppelseite steh'n recyclierte Sprüche
sie kommen aus früh'rer Schmätter-Küche.
Sind heut' noch aktuell und wahr,
drum passen sie hier wunderbar.**

1981:
Oh Lunapark!

Hondsdräck, Chatzebisi, Stei,
Sand ond auti Lömpe,
Hafechäs ond Quark....
Alles fend'sch im Lunapark

1986:
Aus dem Kantonsblatt

Ab 31. Februar 1986 gilt für das Luzerner Seetal folgende neue Friedhofverordnung:

- Rote werden beerdigt.
- Schwarze werden kremiert.
- Grüne werden kompostiert.

1975:
Hallenbad Hochdorf

Da in Sachen Hallenbad noch
nichts Positives in Aussicht steht,
habe ich mich entschlossen,
meine eigene Idee zu verwirklichen:
Ich stelle ab sofort meine eigene
Badewanne jedem Badelustigen
zur Verfügung. Jeweils am 1. Samstag
des Monats von 13.00 bis 14.00 Uhr.
Badekappe obligatorisch,
Voranmeldung erwünscht.
Adresse bei der Redaktion.

1987:
Fragen an Radio Eriwan:

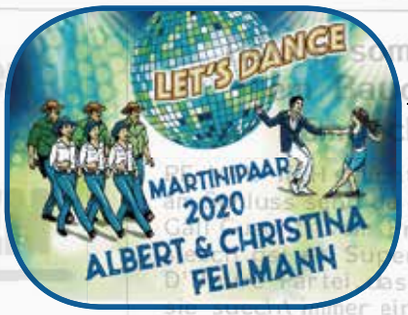
Stimmt es, dass wegen dem Migros immer mehr Lebensmittellädeli schliessen müssen?

Im Prinzip nein (sagt die Migros), aber wenn Lädeli schon zumachen, kommen wir natürlich gerne und sofort mit unserem Verkaufswagen ....auch nach Orsmu.

KOCH
Bäckerei - Confiserie
Koch AG · Hochdorf



**Vom handwerklichen Bäcker-Konditor-Profi täglich frisch und preiswert:
Feinste Berliner, Schenkeli, Zigerkrapfen, Zigerkugeli, Fasnachtschüchli**



1990:
Todgesagte leben länger!



Wir habe die schmerzliche Pflicht, unseren Freunden, Bekannten und Unbekannten mitzuteilen, dass es dem Schiefbauamt, dem unmächtigen gelungen ist das

Sticher-Haus

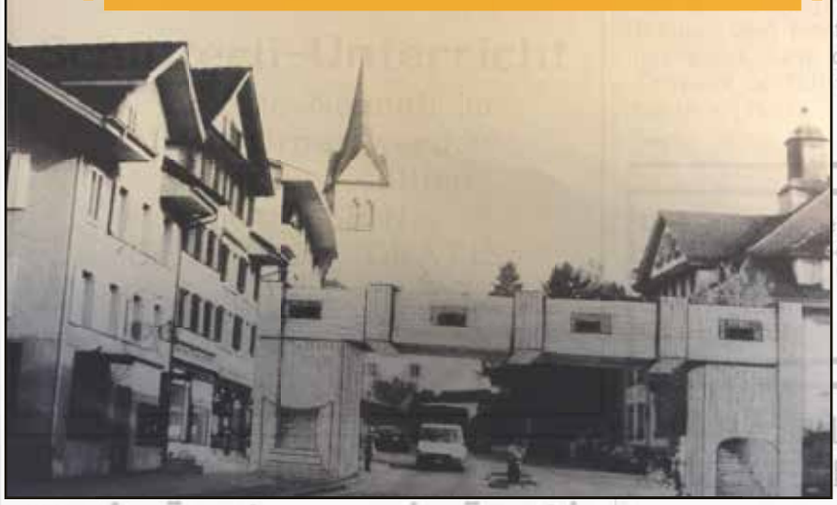
im Alter von 211 Jahren abzurupfen. Das ehrwürdige Sticher-Haus hinterlässt eine grosse Lücke, durch die jetzt die Menschheit kurvt.

Hochdorf im Oktober 1989

Die traurigen Hintergangenen, die Beleidigten, die Unbeleidigten und die lachenden Dritten.

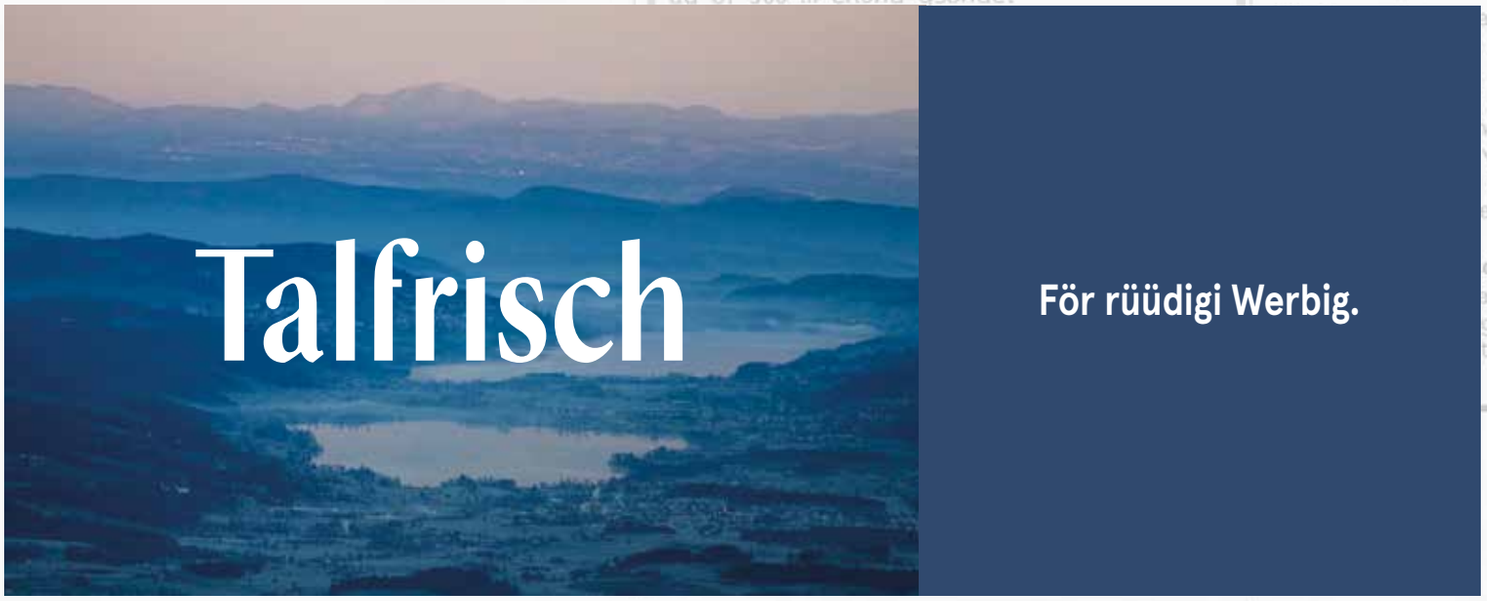
Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

1991:
Überall müend mer onde döre, wie wärs, mer törftid mol drübertie?



2004:
Esskultur in Hochdorf

Hört ihr Hofderer und lasst euch sagen,
die Glocke die hat zwölf geschlagen.
Trinkt und esst den Magen voll
Im eignen Dorf, das wäre toll.
Denn Dorfkultur, das darf man sagen
geht auch ein wenig durch den Magen.





Alte Schmättertexte sind das Nexte:
Sie waren archiviert, auf dieser Doppelseite werden sie recyliert.

2005:
Auswanderungstal?

Findsch du z' Hofdere zwe Metzgereie
chont's scho morn cho schneie.
Findsch du im Seetal zwe Chäsereie wo send no offe,
esch bestemmt chli bsoffe!

2007: Neuer Bahnhof in Hochdorf

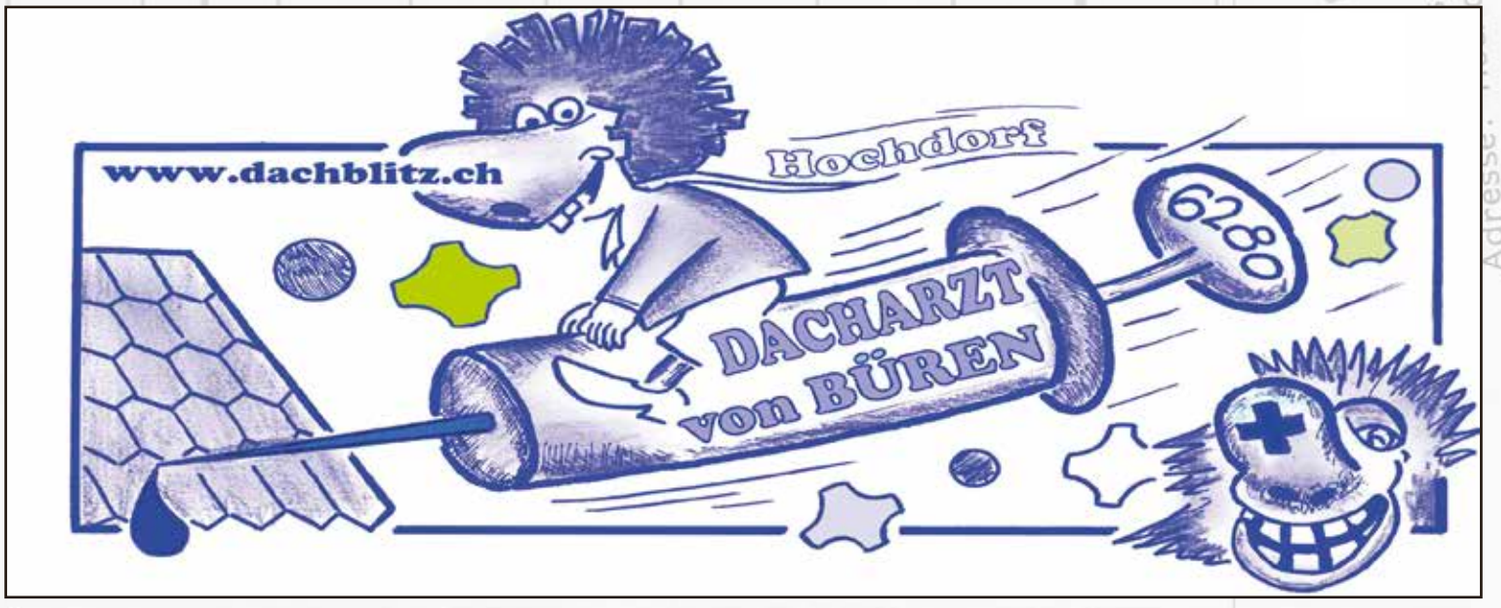
Es gibt in Hochdorf eine neue Bahnstation,
und zwar direkt beim Rathaus.
Dort steigen dann die Gemeinderät(innen) schnell ein,
und noch viel schneller wieder aus.

2007:
Die aktuellen News

Das Waldsterben ist eindeutig längst gestorben.
Aber unsere medienwirksamen Genossen haben Neues erfunden und gar erworben.
Was nächstes Jahrzehnt kommt haben wir noch nicht vernommen,
im Moment gerade sind der Feinstaub und die Klimapanik gekommen.

2012:
De Schmätter meint:

Bes di Omfahrigsstross chond
Do sterbt no mänge Hond.





2013:
Wer für die Martinizunft Plaketten verkauft,
macht spannende Bekanntschaft und hört einige Sachen:

- «Ich habe die Plakette bereits an Ostern gekauft.»
- «Ich habe eine Metallallergie.»
- «Ich bin sehr kurzsichtig und sehe von Umzug eh nicht viel.»
- «Ich kann die Plakette leider nicht an meine neue Lederjacke stecken.»
- «Die Plakette vom letzten Jahr ist noch tiptopp zwäg, ich brauche keine neue.»
- etc.

2014:
Steinkreis in Eschenbach

Eschenbach, die schöne Gemeinde ist steinreich.
Eingangs Dorf steht ein prächtiger Stein
hängend im Inselbereich.
Ab jetzt muss kein Gärtner mehr
die Verantwortung tragen,
den Stein muss man nicht giessen
an heissen Tagen.

2014:
Mamuthzahn von Eschenbach

Oeschebach hed d'Nase vore
Baubu hed de schnöu verlore:
Meh Iwohner,
s' höchscht Cheletormdach
ond de längscht Verchersstou
hend si z Oeschebach.
Baubu schtöut i eim aber Oeschebach
Grad dopplet a d' Wand:
Nämmli i de Läng vom Mamuthzahnd.
Jetzt hed ou Oeschebach de Länger…(weiss der Schmätter 2019)



Leue und Esel, Chatz und Muus, Güggel und Wiesel,
Mönch und Coboy, Tüüfel und Engel:
Z Honeri im Gasthuus Leuenstern het's scho mängi Fasnacht ge!
Ob Apéro, Event oder 7-Gang-Menü: De„Leuenstern isch parat – mit und ohni Konfetti!
Wichtig: Am Sunntig isch immer offe – suscht uf Vorbstellig!

ALLNE Ä RÜÜDIG SCHÖNI FASNACHT !

Leuenstern
KULTUR UND KULINARIK MIT HERZ

Unterebersol 10 6276 Hohenrain
T +41 41 910 11 54 www.leuenstern.ch

2017: Seerundweg

Die Idee ist nicht neu, trotzdem immer noch gut,
oft brauchen solche nicht nur Zeit, sondern auch Mut.
Deshalb: Ein paar ehrgeizige Leut sich zusammentun,
um einen Verein zu gründen und zu verlauten kuhn:
Der Verein Seerundweg will bauen ein Weg um den See,
Der Bauer meint: „Das woti denn no gseh!
Der Weg war Thema seit einem halben Jahrhundert,
ob er kommt, nimmt mich dann noch Wunder."

De Schmätti meint:
„Der Vereinsbeitrag von 20 Stotz scheint auf den ersten Blick wenig zu sein. Wenn's dann 50 Jahre dauert bis der Weg kommt, schenkt das aber ein!"



Zentrumsentwicklung Hochdorf

Der Gemeinderat Hofdere tut seinen Bürgern 5 Strategien vorschlagen.
Diese plagen gewissen Gruppierungen, Parteien und Leuten den Magen.
Die einen setzen nur auf die Vernunft der künftigen Generationen,
die anderen wollen die versenkte Idee der Talstrasse klonen.
Alle wurden Sie eingeladen um ihren Senf dazu zu geben.
Nur der Schmätti wurde nicht gefragt, das ist ja voll daneben.
Doch weil es für den Zeitpunkt guter Ideen ist nie zu spät,
werden ein paar neue Zentrumsentwicklungs-Strategien ausgegährt:

- Der 4B schafft die Mittagspause ab.
- Die Strassensperrung am Fasnachtszischtig wird versuchsweise auf den ganzen Monat Februar ausgedehnt.
- Die Parkhäuser Migros und Coop werden unterirdisch verbunden und Hochdorf zum Shooping-Dorf erklärt.
- Alle Bürger kriegen ein Gratis-Abo für Zug nach Baldegg und es gibt ein Parkierungspflicht bei der Badi Baldegg.
- halbtägig wechselnder Einbahnverkehr auf der neuen Hauptstrasse Urswil – Bärtiswil.
- Beim nächsten Aufreissen der Hauptstrasse wird gleich ein Tunnel in die Strasse eingebaut.
- Die S9 wird aufgehoben und auf dem Gleis ein neuer Velo- und Töffliweg erstellt.
- Jeder Hofderer muss nachweisen, dass er mind. 10x pro Jahr den Seetaler benutzt (und sonst gibt es eine Strafaufgabe).
- Das Seetal wird zum Testgebiet für selbstfahrende Autos erklärt und zwischen 7 Uhr und 19 Uhr dürfen nur noch solche Fahrzeuge die Seetaler Strassen befahren.

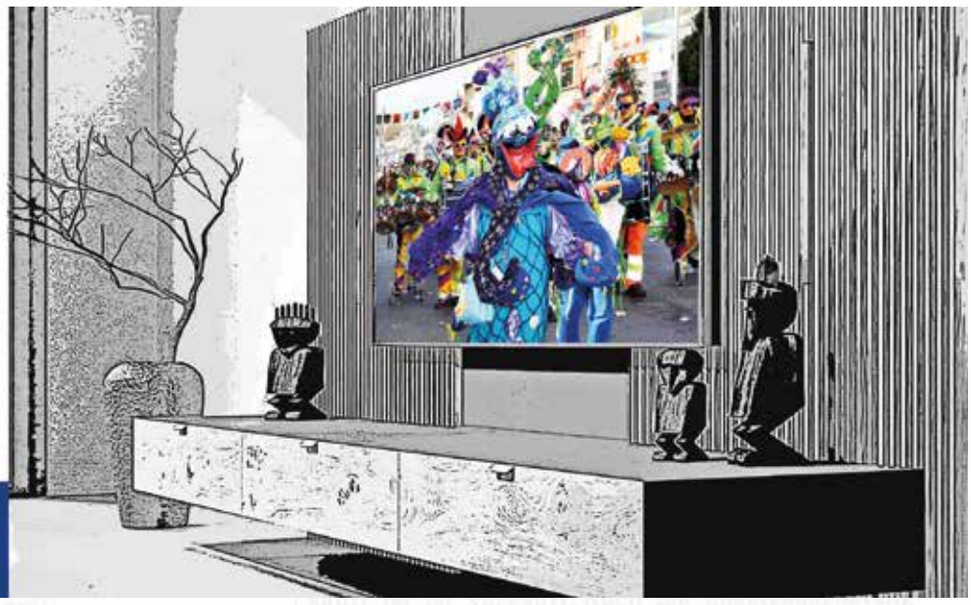


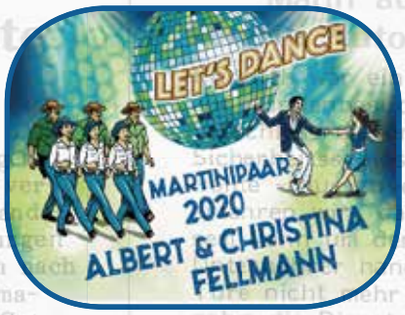


Mer wönschid en tolli Fasnacht 2020

www.s-mm.ch

euronics schärli multimedia
Bankstrasse 2 | 6281 Hochdorf | Tel 041 910 17 18 | info@s-mm.ch | www.s-mm.ch





Verpasste oder verpatzte Masken-Prämierung

Am Bauernball in Hildisrieden dieses Jahr,
war sehr gross und zahlreich die bunte Maskenschar.

Individuell und kreativ verkleidet, als Clown, Piraten oder Möwen,
nahmen sie teil am beliebten Maskenball im Restaurant Roten Löwen.

Jede Maske darf beim Erscheinen bekanntlich eine Nummer entgegennehmen,
damit die Jury kann bewerten die Präsentation ihrer Mottos und Themen.

Auch die vier eingetroffenen Masken zu später Stund,
trugen bei zur genialen Stimmung, bunt und rund.

Mit Lebkuchen und Rahm probierten sie Punkte zu holen,
den vielen Anwesenden zu imponieren, ja, sogar ihre Konkurrenten zu überholen.

Jedoch schon fünf Minuten später tönt es aus dem Mikrofon:

«Stop, alle Masken auf die Bühne, die Demaskierung findet statt!»
Schnell waren auch die vier oben, zuvorderst, der Platz war knapp.

Ihre Hoffnung war riesig, mit ihrer Schlagrahm-Event-Idee zu siegen,
und sogar den Hauptpreis dafür zu kriegen.

Plötzlich war aber klar, da wird sicher nichts draus,
denn nur die Maskierten mit einer Nummer haben Anrecht auf Applaus.

Untröstlich war die Situation für die beiden Paare,
Marcel, Ruth, Jörg und Möneli raufen sich die Haare.

Fasnachts Samstag 22. Februar 2020
ab 11.00 bis 16.00 Uhr

Beim MotoCenter Seetal
an der Luzernstrasse 15.

Monsterkonzert

Mit den unglaublichen Bierförz, den rüüdigen Näburuugger, den famosen Philharmoguuger und vielen anderen...

Wurst, Bier ond Kafi Schnaps!

BMW Motorrad



Die BMW R 1250 GS bringt dich auch abseits bekannter Wege weiter. Mit dem neuen, charakterstarken Zweizylinder-Boxermotor mit BMW ShiftCam, dem zielgenauen, handlichen Fahrwerk und modernsten Assistenzsystemen serienmässig ist sie für jedes Abenteuer gerüstet – wo auch immer dein Weg dich hinführt.

Entdecke jetzt die neue BMW R 1250 GS bei einer Probefahrt.
Dein Händler freut sich auf deinen Besuch.

MOTOCENTER SEETAL

MotoCenter Seetal AG
Luzernstrasse 15
6280 Hochdorf LU
www.motocenter-seetal.ch


Schmätti


NUR RASCH ... DIE RUSH HOUR VON HOCHDORF
HUNGER! JETZT RASCH IN DIE MIGROS!
WARUM HAT ES SO VIELE AUTOS!?!
EIN UNTERWEGS ZUM COOP MUSS RASCH TANKEEN!
HOTEL ** KREUZ
ICH MUSS NUR RASCH GELD HOLEN
RASCH EINE ABKÜRZUNG?
NUR RASCH DIE KINDER NACH HAUSE FAHREN...
SPINNT DER?
DU AUCH
MANN, DER STINKT!
JA, ICH HOLE NUR RASCH DIE KINDER AB
JETZT RASCH ÜBER DIE STRASSE
JETZT EINFACH RASCH NACH HAUSE
GENAU!
ZU FUSS WÄRE ES SCHNELLER GEGANGEN
ICH WOLLTE NUR RASCH EN BROT HOLEN



Vougas voruus

Es esch e wonderbare Tag
ond ändet trotzdem, soooo schad!

D'Sonne schiint, es esch e Gnoss,
mer hed Energie im Öberfloss.

E Momänt zom sis nigunagu neue Auto uszprobiere,
ond am Fahrstiil omezfiele.

Mer schnappt sech s'Auto ond fahrt druf los,
zom verursache es riese Chaos!

D'Sonne hed dermasse bländet,
das mer grad de allereinzigscht Betonchlotz im Quartier hed gschändet.

De stohd mer vor sinere neue Karrosse,
ond muess feschtstelle, ez hani dä Cheib verschosse!

Vermuetlech hed är sech scho öberleid, öb das ächt im Schmätter chönti lande,
zo dem chömer der R. B. us H. nor säge, das hättsch du absolut rechtig verstande.





GEWERBETREUHAND
Ein Unternehmen der
Gewerbe-Treuhand-Gruppe

Coach für KMU von der Gründung bis zur Nachfolge.



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung
Telefon 041 914 36 02



Erika Kaufmann
Dipl. Treuhandexpertin
Telefon 041 914 36 03

Gewerbe-Treuhand AG
Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
www.gewerbe-treuhand.ch

Kei Ma oder Kaiman?

Es herrscht im Hallwilersee e höchi Frauequote,
es fählt definitiv a de männlich Note.
Hed de Kaiman alli Manne gfrässe?
Oder esch de Fischer vo allne böse Geischter bsässe?
Leider esch kei Ma meh im See z'entdecke,
de Kaiman söll eländlech verrecke.
Damit d'Männerquote ned wiiter schwendet,
ond de Hallwilersee weder sis Gliichgwecht fendet.



IMPRESSUM

Adresse:	**(auch für Beiträge) Hochdorfer Fasnachtszeitung • Postfach 557 • 6280 Hochdorf**
Internet:	**www.martinizunft.ch • schmaetter@martinizunft.ch**
Herausgeber:	**Martinizunft Hochdorf**
Redaktion:	**Fasnachtszeitungskomitee der Martinizunft Hochdorf**
Druck:–	**GB Druck AG Hochdorf, www.gbdruck.ch, 041 914 36 36**

In eigener Sache: Die Redaktion sichert absolute Diskretion zu. Beiträge die nicht mit Namen und Adresse versehen sind, werden nicht veröffentlicht.